



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



Kloster der Missions-Benediktinerinnen zu Tutzing

Dm	A	Dm	Gm	C	F
Re m	La	Re m	Sol m	Do	Fa

Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höch - sten Bord.



Weltnah | Die Missions-Benediktinerinnen von Tutzing

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser!

TUTZINGER ALBUM

Wenn das Jahr sich neigt / Wie Kinder auf Weihnachten warten

TUTZING REPORT

Die Benediktinerinnen von Tutzing
Mission um des Himmels und der Nächsten willen
Die Geschichte des Klosters Tutzing
Gott suchen und dem Leben dienen
Von Tutzing aus Hilfe in alle Welt
Sr. Maria Birgit - Vorgezeichnete Wege
Essen muss doch jeder – die Klosterschwestern
speisen Bedürftige
Haus Benedikt – auch Schwestern gehen in den Ruhestand

UNSERE GEMEINDE

Hier schreibt der Bürgermeister
Wie wir es sehen – die SPD-Fraktion im Gemeinderat
Rathaus-Erklärung zum Planungsstand „Seehof-Areal“ /
Örtliche Planer beteiligen / Die Vision einer belebten Ortsmitte

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Helfender Umzugsengel Nagelstudio „Wilde Nägel“
Kleine Tutzinger Buchrarität / Prost Mahlzeit 2011 /
Neues Spielwarengeschäft

MENSCHEN IN TUTZING

Karl Feldhütter – die kraftvolle Stimme
Gebhard Held – der Mann der Bücher
In memoriam Renate Schröder

WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen und wer dahinter steckt -
die von Kühlmannstraße

TUTZINGER SZENE

Adventskonzert des Garmischer Gebirgsmusikkorps /
Adventssingen auf der Ilkahöhe / Adventskonzert im Schloss /
Gewandhausorchester mit Star-Cellist aus Tutzing /
Bachkonzert in St. Joseph
Die Wiedererrichtung der Garatshäuser Ortskapelle /
Erfolgreicher Kinder-Second-Hand-Markt /
Christbaumverkauf in Traubing
Die 5. OMA in Tutzing / Blumenpracht für
die Brahmspromenade
30 Jahre regionaler Fotowettbewerb
Musikschule und Förderkreis unter neuer Leitung
Neues aus der BRK-Mittagsbetreuung

KALENDER & KONTAKTE

Der Tratzinger

KIRCHENMITTEILUNGEN

Leserbriefe - nette und weniger nette / Impressum

3
4
6
7
10
12
14
16
17
18
19
21
24
25
26
27
28
30
32
33
34
35
36
37
40
43
44
47

Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung
Handwerkskammer geprüft



Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62

Sicherheitsbeschläge
Panzerriegel
Schließanlagen

Zylindertausch
Zusatzschlösser
Einbruchschadenbehebung



BACARO
VINOTECA & CUCINA

60 Millionen Italiener
können sich nicht irren!
In Italien ein Erfolgsmodell,
in Deutschland unbekannt:

Die Speisetheke
Jetzt auch bei uns!

Wenn es mal schnell gehen muss:

Wir bieten Ihnen ab sofort: täglich
zubereitet verschiedene, leckere
Gerichte zum Mitnehmen.

Einfach heiß machen - bei Ihnen
zu Hause oder auch schon
hier bei uns - fertig!

Preis je 100g

Außerdem:

Für alle Geschenkkörbe
bis zum 24. Dezember: **10% Rabatt**

Und: Unser beliebtes Mittagsmenu
ab sofort von Montag bis Samstag z.B.:

2 Gänge inkl. 1 Glas Wein: **11,90€**

3 Gänge inkl. 1 Glas Wein: **15,90€**

(oder alkoholfreies Getränk)

Näheres auf unserer

Homepage

Im Dezember:
Sonntags geöffnet

Tel.: 08158 - 906 535 • Fax: 08158 - 906 534
Hauptstraße 51 • Tutzing • www.bacaro.info

Redaktionsanschrift:

E-Mail:

redaktion@tutzing-nachrichten.de

Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Post:

Tutzing Nachrichten

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:

www.tutzing-nachrichten.de

Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist der 7. Dezember 2010.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Erscheinungstermin: 29. Dezember 2010.

Titelbild:

Kloster Tutzing
im Winter 1903,

Klosterschwestern
vor ihrem Stammsitz,
Adventsweise von 1625

Fotos:
Alte Ansichtskarte,
BR online





*Liebe Leserinnen,
liebe Leser!*

Etwa im Juni überlegten wir, dass das 125-jährigen Bestehen des Ordens der Missionsbenediktinerinnen im Jahre 2010 ein gutes Thema für die Zeit vor dem christlichen Weihnachtsfest, also für die Dezemberausgabe der „Tutzing Nachrichten“, sein würde. Während wir uns Gedanken machten, fleißig recherchierten, Interviews führten und uns über „unsere“ Schwestern kundig machten, las ich am 23. Oktober im Münchner Merkur den Artikel „Drei Klöster in der Welt von heute“. Noch größer war mein Erstaunen, als ich sah, dass Spiegel TV am 30.10. „Im Namen des Herrn – Leben hinter Klostermauern“ zum Thema hatte. Ich gehe nicht davon aus, dass jemand uns bei unserer Redaktionssitzung im Frühsommer das Thema „gestohlen“ hat. Umso mehr stellt sich die Frage: Woher kommt dieses plötzliche Interesse am klösterlichen Leben? Viele Menschen leben heute ein sehr öffentliches Leben, während Klöster Orte sind, die nicht jedem zugänglich sind. Kommt vielleicht daher die Neugierde zu erfahren, was sich hinter deren Mauern eigentlich abspielt? Unser Interesse am Thema „Kloster“ ist sehr viel nahe liegender und persönlicher, denn wir haben seit über hundert Jahren in Tutzing Klosterschwestern als Mitbürgerinnen. Sie sind eine wichtige Gruppe unserer Bevölkerung, die über die Jahre den Ort Tutzing mit geprägt haben. Gedanken zum Klosterleben, die Geschichte unseres Klosters, Gespräche mit Schwestern, ihre Arbeit hier und in der Mission und wie sie ihren Ruhestand verbringen – das sind Aspekte unseres Titelthemas. Wir waren selbst erstaunt, wie viel Interessantes es da zu berichten gibt. Wir hätten noch viel mehr zum Thema Kloster schreiben können, da die Schwestern sehr offen und gesprächsbereit waren, aber es ist auch so schon ziemlich umfangreich geworden.

Ein Thema, das uns seit Jahrzehnten beschäftigt, ist der Seehof. Wieder einmal gibt es neue Pläne, dieses Kernstück Tutzings zu gestalten. Am 8. November fand dazu eine Präsentation in der Rotunde statt. Wir berichten Ihnen dazu die Sicht der Gemeinde, aber auch die Besitzer sollen natürlich zu Wort kommen.

Auch wenn die „staade Zeit“ oft alles andere als still ist, ist sie doch voller Bräuche und Traditionen, die rund um Weihnachten gepflegt werden. Für Tutzing sind das z.B. das Adventssingen auf der Ilkahöhe und das „Christkindlsingen“ in St. Peter und Paul im Alten Friedhof am See. Aber auch zahlreiche andere Konzerte, Märkte und Christbaumverkäufe finden, wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit, statt. Vor allem aber ist Weihnachten das Fest der Kinder. Wenn Platz für entsprechende Familientraditionen ist, lassen die sich offenbar nur wenig von Rummel und Kommerz beeinflussen. Sie halten lieber am Althergebrachten wie Plätzchen backen, Warten auf das Christkind und Wunschzettel schreiben fest, das zeugen unsere Weihnachtsinterviews.

Dass es auch Ihnen gelingen möge, die Vorweihnachtszeit und die Feiertage zu einer Zeit der Besinnung, des Zu-sich-Kommens und der Erholung zu machen, das wünscht Ihnen

Herzlichst
Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Ihre Immobilie ist für uns einzigartig und so betreuen wir sie auch – zuverlässig und diskret. Sie langfristig zufrieden zu stellen ist unsere Motivation.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 www.ubi-immobilien.de

**Schick in die
Festtage!**



Tolle Geschenkideen bei

Smiley
Kinder- u. Jugendmoden

Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 beim Rathaus · Tel. 081 58/903399

**Schau, da
kommt's
Christkind!**

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

wünschen Ihnen
**Rosemarie & Jürgen Wunsch
Ilse Scheffler & Sabine Stadler**

Der Laden

Schreibwaren · Büro- u. Schulbedarf · Passbilder
LOTTO TOTO Lotterie
Rosemarie Wunsch

Greinwaldstraße 3 82327 Tutzing · Tel. 08158/1884 Fax 7999
www.schreibwaren-wunsch.de e-mail: derladen@schreibwaren-wunsch.de

TUTZINGER ALBUM

Wenn das Jahr sich neigt

Der Dezember, Advents- und Weihnachtsmonat, ist ein Höhepunkt des Tutzinger Jahrs. Der See und die umgebende Natur versinken in Bildern stiller und starrer Schönheit. Wenn Schnee die Landschaft bedeckt, wechselt die Intensität der Eindrücke, die das Lebensgefühl prägen und bereichern. Konzerte und Kirchgänge bedeuten gemeinschaftliches Sammeln und Erleben. Zugleich bringt die „stade Zeit“ einen Rückzug ins Zuhause. An den Festtagen wird die Krippe unterm Weihnachtsbaum zum Mittelpunkt von Familien und Generationen, Erwartung und Freude vor allem bei den Kindern.



Fotos: Pänzinger-Grieshaber, Esch



Kirchenorchester St. Joseph bei der Probe, selbstgebastelte Krippen von Familie Held, die Playmobilkrippe der Familie Hutterer und das Eigenwerk von Rudolf und Hannelore Müller.

Fotos: St. Joseph, Held, Hutterer, Müller

Wie Kinder auf Weihnachten warten

Für die Kinder ist gerade der Dezember ein besonderer Monat: Der Nikolaus kommt und das Christkind bringt am Heiligen Abend seine Gaben. Wir fragten Tutzinger Kinder, was ihnen in diesen Wochen besonders wichtig ist. Das Fazit: Während in der Konsumwelt mehr und mehr der Weihnachtsmann amerikanischen Vorbilds Einzug hält, legt in Tutzing immer noch das Christkind die Geschenke unter den Christbaum.



Chiara Bürkner, 9 Jahre

Vor Weihnachten backe ich mit meiner Mama ein Hexenhäuschen aus Lebkuchenteig und mit der Oma Plätzchen. Ich weiß auch schon, was ich für Geschenke bastle und filze – ich verrate aber nicht welche, Mama soll's doch nicht wissen. Meine andere Oma aus Kassel schickt vor Weihnachten immer selbstgebackene Nussecken. Mit der Blockflöte übe ich Weihnachtslieder. Am Heiligen Abend ist das Wohnzimmer immer abgesperrt, auch das Schlüsselloch ist verdeckt. Wenn das Christkind kommt, dann bimmelt es mit einem Glöckchen. Ich freue mich, dass dieses Jahr auch Opa und Oma aus Kassel zu Besuch kommen.

Am Heiligen Abend ist das Wohnzimmer immer abgesperrt, auch das Schlüsselloch ist verdeckt. Wenn das Christkind kommt, dann bimmelt es mit einem Glöckchen. Ich freue mich, dass dieses Jahr auch Opa und Oma aus Kassel zu Besuch kommen.

David Besch, 7 Jahre

Ich freue mich auf die Geschenke, die das Christkind bringt, und auf den Schnee zum Skifahren. Vor Weihnachten helfe ich der Mama beim Plätzchenbacken, am liebsten beim Ausstechen der Butterplätzchen.

An Nikolaus stelle ich dieses Jahre einen Stiefel neben mein Bett, dann kann ich den Nikolaus vielleicht mal sehen.



Kajetan Beer, 6 Jahre

An Nikolaus stelle ich meine beiden Gummistiefel auf den Balkon. Letztes Jahr waren dann am nächsten Morgen Schokolater und ein Nikolaus aus Schokolade drin.

Ich freue mich auch darauf, wenn wir am Abend im Dunkeln sitzen, eine Kerze anzünden und Weihnachtslieder singen. Meinen Wunschzettel lege ich auf dem Balkon auf den Tisch. Im letzten Jahr hat das Christkind ihn dann abgeholt und ein Engelshaar hingelegt.

UC / Fotos: UC

30 Jahre

Kompetenz - ERFOLG - Erfahrung - Zufriedenheit
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie

**LOEGER
IMMOBILIEN**

Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing
Tel. 08158-3020 | Fax: 08158-7288 | www.loeger.de



Das Team der Praxis für Physiotherapie Alex Zink wünscht allen seinen Patientinnen und Patienten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich für die Treue in den vergangenen Jahren.

Wir würden uns sehr freuen Sie auch nächstes Jahr wieder in unseren für Sie umgebauten und erweiterten Praxisräumen begrüßen und behandeln zu dürfen.

Auch unsere Behandlungspalette haben wir für Sie erweitert - zusätzlich zu den klassischen Methoden der Physiotherapie bieten wir nun:

- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Osteopatische Behandlungen
- Behandlung craniomandibulärer Dysfunktionen
- Craniosacrale Behandlungen
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonentherapie

Praxis für Physiotherapie

Alex Zink

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie •
- KG am Gerät • KG neuro •
- Lymphdrainagen • Massagen •

Tel. 08158/9460 • Fax 903728 • Greinwaldstr. 2-4 • 82327 Tutzing

www.physiotherapie-zink.de

Die Missions-Benediktinerinnen von Tutzing – um des Himmels und der Nächsten willen

Auch wenn sie im Ortsbild zunehmend selten in Erscheinung treten – was wäre Tutzing ohne „seine Klosterschwestern“? Das Krankenhaus, die Entstehung der ambulanten Krankenpflege, den ersten Kindergarten, die Realschule, all das verdanken wir unseren Missionsbenediktinerinnen. Das imposante Kloster und das immer wieder erweiterte Krankenhaus prägen das Ortsbild und die Schwestern tragen den Namen „Tutzing“ in alle Welt. Heuer feierten die Missionsbenediktinerinnen den 125. Gründungstag ihres Ordens.



Die nach Benedikt von Nursia benannten Benediktinerklöster gestalteten über viele Jahrhunderte die Kultur des Abendlandes mit. Ungefähr 60 Männerklöster und 40 Frauenklöster gehören heute im deutschsprachigen Gebiet dem Benediktinerorden an. Eine besondere Form dieses Ordens bilden die Missions-Benediktinerinnen. Derzeit leben etwa 1.400 Missions-Benediktinerinnen in allen Kontinenten. In Tutzing befinden sich das Mutterhaus und die zahlenmäßig größte Gemeinschaft Deutschlands. In ihren weltweiten Niederlassungen haben die Schwestern das gemeinsame Anliegen, benediktinisches Gebets-, Gemeinschafts- und Arbeitsleben mit einer missionarischen Ausrichtung zu verbinden. Die Priorin Sr. Hildegard Jansing macht jedoch deutlich, dass missionarisches Tun im eigenen Land beginnen muss und sieht in der Unterstützung bedürftiger Familien eine besondere Verpflichtung. In Deutschland selbst gibt es einige ordenseigene Institutionen. In Tutzing haben wir das Krankenhaus und die Realschule, anderenorts führen die Schwestern ein Bildungshaus, ein Kinderkurheim, ein Alten- und Pflegeheim und eine Jugendbildungsstätte. Klöster liegen einerseits im Trend: Touristen besichtigen gerne derartige altherwürdige Stätten und Unternehmen wählen Klöster immer häufiger als Tagungsort. Klöster haben ein ganz besonderes Ambiente, bieten eine Atmosphäre der Ruhe und Spiritualität. Sie sind Orte der Stille und der Besinnung, so

dass dort zunehmend mehr gestresste Menschen nach einer Gelegenheit zum Rückzug suchen. Die „Location Kloster“ und das „Kloster auf Zeit“ werden immer beliebter, aber andererseits haben viele Klöster Nachwuchssorgen. Auch die Ordensgemeinschaften sind dem Wandel der Zeit unterworfen. Die Abkehr zahlreicher Menschen von der Kirche trägt sicher das Ihre dazu bei, dass weniger Menschen ihr Leben Gott widmen und es in einem Kloster zubringen wollen. Zudem nimmt die Bereitschaft, Verbindlichkeiten einzugehen in der Gesellschaft grundsätzlich ab und die Entscheidung für das Klosterleben ist eine starke Verbindlichkeit. Dennoch ist die Suche nach Perspektiven jenseits materieller Werte nach wie vor ein wichtiger Grund, warum sich junge Menschen für das Ordensleben interessieren und das Angebot einer klaren Lebensperspektive bleibt für manch einen durchaus interessant.

Für alle Ordensgemeinschaften, auch für die Missionsbenediktinerinnen ist die Frage sehr aktuell, wie ihre Antworten auf die Zeichen der Zeit für eine Gemeinschaft im Wandel konkret aussehen könnten. Unsere Schwestern lassen sich jedoch von der Krise des Ordenslebens nicht entmutigen und sind entschlossen, sich den Herausforderungen unserer Zeit positiv zu stellen und weiterhin zu versuchen, - jede für sich und alle gemeinsam - auf Gott zu hören und ihm zu folgen.

esch

Die Geschichte des Klosters Tutzing

P. Andreas Amrhein war Mönch in der Benediktinerabtei Beuron. 1883 gründete er eine Männergemeinschaft, die nach der Regel des heiligen Benedikt lebte und in den „ausländischen Missionen“ Klöster gründete. Bald darauf erfolgte die Gründung des weiblichen Zweiges der Kongregation in St. Ottilien. Die Töchter Ringseis aus München hatten den



Der Klosterkomplex in Tutzing

dortigen Schwestern zunächst ihre Gärtnerwohnung an der Südostecke des Parks ihrer kleinen Sommervilla in Tutzing zur Verfügung gestellt, in die die ersten schon im Jahr 1887 einzogen. 1890 wurde für die Schwestern klösterlich umgerüstet und eine Kapelle nebst Priesterwohnung angebaut. Das Areal um die Sommervilla gehörte dem Geheimrat Dr. Johann Nepomuk Ringseis (Ringseis-Haus an der Bahnhofstraße). Nach dem Tod der letzten Ringseis-Tochter Bettina ging das gesamte Anwesen in den Besitz der Kirche über, die es an die Missionsbenediktinerinnen von St. Ottilien weitergab. Hier ist die Keimzelle des Tutzinger Klosters und des Krankenhauses zu finden.

Als die Gemeinschaft der Brüder und Schwestern sich endgültig trennte, besichtigte man 30 bis 40 Objekte und beschloss: In Tutzing soll das Stammhaus der Missions-Benediktinerinnen sein. Oberhalb des bereits im Besitz der Schwestern

befindlichen Maria-Hilf-Klosters waren Wiesen zu kaufen und Baron v. Cramer-Klett bot das Gut Kerschlach zu einem äußerst günstigen Pachtpreis an. So hatten die Schwestern die Möglichkeit, sich selbst versorgen.

Bald begann man zu bauen und im Jahr 1904 fand die Übersiedlung der übrigen Schwestern von St. Ottilien in das neue Mutterhaus in Tutzing statt. Als kleine Niederlassung der Missionsbenediktinerinnen waren im Maria-Hilf-Kloster



...und das Gästehaus Maria-Hilf

zunächst eine Krankenhilfestation und seit 1891 eine Kinderverwahranstalt errichtet worden. Ab 1904 beherbergte das eben fertig gestellte Kloster eine „Töcherschule“. Im Dritten Reich wurde den Schwestern die Führung des Kindergartens entzogen. Von 1941 bis Kriegsende übernahm ihn die NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) außerhalb des Klosters. Das Kloster wurde als NSV-Lager für 360 Jungen aus dem Ruhrgebiet beschlagnahmt, was zu einer ziemlichen Verwüstung der Gebäude führte. Am 15. Februar 1942 erfolgte die Erlaubnis, im Kloster eine chirurgische Lazarettabteilung unterzubringen. Während der Zeit, in der das Kloster Lazarett war, beherbergte das Haus „Maria Hilf“ im Kloster! die Lazarettverwaltung und die Apotheke. Im Juni 1945 wurde das Lazarett plötzlich aufgelöst. Die amerikanische Militärbehörde legte den Schwestern jedoch nahe, wegen des großen Mangels an Krankenhäusern in München

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen
für das Jahr 2011 wünschen Ihnen

**Bürogemeinschaft
Rechtsanwälte**

**Christiane Karwatka-Kloyer
Fachanwältin für Familienrecht**

Tel.: 081 58/25 96 80

**Hans-Peter Dornow
Stefan Dornow**

Tel.: 081 58/9056613

www.kanzlei-dornow.de

Hauptstraße 42 · 82327 Tutzing

*Ihr
Tutzinger
Immobilienmakler
Bernhard Pfeufer*

Greinwaldstraße 2
82327 Tutzing

Tel. 08158/7840 o. 6132
Fax 08158/7662
Mobil 0175/1609689

pfeufer@pfeuferimmobilien.de · www.pfeuferimmobilien.de

TUTZING REPORT

und Umgebung das Mutterhaus in Tutzing als Krankenhaus weiterzuführen. Die Gemeinde unterstützte die Schwestern und so stellten diese einen Teil des Klosters für ein Zivilkrankenhaus mit 120 bis 150 Betten zur Verfügung.



Sommerliche Meditation auf Tutzings Höhen

1924 kaufte das Kloster von der Gemeinde das Haus Scholastika. Dort befand sich ab 1948 eine Krankenpflegeschule. Anfangs diente sie dazu, junge Ordensschwestern für ihren Dienst in Afrika auszubilden. Doch schon bald wurden auch andere junge Frauen ausgebildet. Die Berufsfachschule für Krankenpflege musste im Jahr 2006 aus Kostengründen geschlossen werden. 1993 wurde das Krankenhaus rechtlich aus der Kongregation der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing als eingetragener Verein ausgegliedert. Bereits zu Beginn des Jahres 1935 war der NS-Staat gegen die kirchlichen Schulen aufgetreten und hatte die Entlassung der klösterlichen Lehrkräfte gefordert. So kam es auch in Tutzing zu großen Problemen mit der Klosterschule. 1946 erteilte der Regierungspräsident die Genehmigung zu deren Weiterführung. 1948 erwarb das Kloster die Prittwitz-Villa vom Bayerischen Staat. Dort wurde später die Realschule etabliert. Sie wurde 2004 in die Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg übergeben. Das Maria-Hilf-Kloster erfuhr 2007 eine grundlegende Sanierung und steht nun nicht nur Verwandten und Freunden als Gästehaus zur Verfügung. Ein Blick hinter das „Klöster!“ lohnt sich, denn dort befindet sich an der Rückseite der Kapelle das Grabmal der Familie Ringseis.

Fotos: Kloster, esch, BR online

Termin Lions Club Starnberger See Ludwig II

Weihnachtsmarkt im Midgardhaus am 3. 12. von 14.00 bis 20.00 Uhr, 4./5. 12. von 10.00 bis 20.00 Uhr

Frohe Weihnachten!



Familie Horn
Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing
Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693
E-Mail: info@pension-moewe.de

**Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir allen Freunden unseres Hauses.**

Hände und Füße
Maniküre, Pediküre, Nageldesign
Lidija Fadai
mobile Nagelpflege
08158-904337

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Heinz
Kagerbauer GmbH

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing
Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

Gemälderestaurierung
Sylvia Hofmann - Diplomrestauratorin
Telefon: 08808-921678 · 08158-993270
Mobil: 0176-70084319 · hofmann_sylvia@web.de
clo Warnamt/Aukio

Suchen Sie noch ein
ungewöhnliches
Weihnachtsgeschenk?

Shiatsu-Massage

GUTSCHEINE
können Sie hier
bestellen:

Dagmar Zehendner
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Kirchenstraße 1
82327 Tutzing
Tel. 08158 / 9220992
praxis@shiatsu-tutzing.de
www.shiatsu-tutzing.de

Wir wünschen allen unseren
Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und möchten
uns auf diesem Wege für das ent-
gegengebrachte Vertrauen bedanken.



Ihr
**Autohaus
Pohlus**



Tutzing · Hauptstraße 100 · ☎ 081 58/93000



Andreas Schuster · Elektroanlagen

Meisterbetrieb

*Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit*

Blumenstr. 16 · 82327 Kampberg-Tutzing · Tel. 081 58-9045 15 · Fax 9045 16



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

**Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Das wünscht Ihnen ganz herzlich das Team der
Subdirektion Thomas Lachner!
Auch im Jahr 2011 stehen wir Ihnen bei allen Fragen
rund um Ihren optimalen Versicherungsschutz und beste
Finanzdienstleistungen mit Rat und Tat zur Seite.

**Subdirektion
Thomas Lachner**
Holzhofstraße 19
82362 Weilheim
Tel. 08 81 / 92 54 69 0
Fax 08 81 / 92 54 69 10
thomas.lachner@service.generalide



**LESERATTEN AUFGEPASST!
KINDER-LESENACHT**



BEI HELD

SAMSTAG, 4. 12., 19.30–23.30 UHR
INFORMATION UND ANMELDUNG
IN DER BUCHHANDLUNG HELD
IN DER HAUPTSTRASSE GEGENÜBER DER SPARKASSE

**An den Advents-Samstagen
von 9.00–18.00 Uhr geöffnet**

Mo–Fr 9.00–13.00 und 14.30–19.00 Uhr · Sa 9.00–13.00 Uhr

BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH

82327 Tutzing · Hauptstraße 70 · Tel. 081 58/8388 · Fax 38 75
www.Buchhandlung-Held.de · info@Buchhandlung-Held.de

auf Sie wartet ein
weihnachts-präsent!

ENTSPANNT UND GESUND DURCH DIE VORWEIHNACHTSZEIT

Fr, 3. Dezember:

Neueinführung der Naturkosmetiklinie von Dr. Hauschka. Beratungstag mit 10% Einführungsabatt.

Mo, 6. Dezember:

Glühwein und Punsch für groß und klein!

Unsere Glücks-Fee zieht heute die Gewinne der Pinigeist-Such-Aktion.

Fr, 10. Dezember:

La mer Verwöhn-Programm- kostenlose Gesichtsbildung durch unsere La mer Kosmetikerin
10% Rabatt auf alle Produkte. Terminvergabe unter 08158 8338.

Mo, 13. Dezember:

Neueinführung Tierarzneimittelsortiment. Beratungstag „Tierapotheke für Hunde- und Katzenbesitzer“.
10% Neueinführungsabatt auf alle Produkte.

Do, 16. Dezember:

Zink Verla Ausschank. Stärken Sie sich und Ihr Immunsystem mit einem Heißgetränk der Firma Verla.

Mo/Di, 20. und 21. Dezember:

Sidroga Tee Ausschank. Wärmen Sie sich bei uns auf und genießen Sie einen heißen Tee.

Specials:

- Zeit gespart! Nutzen Sie auch dieses Jahr unseren Weihnachtsgeschenke-Einpack-Service.
- Sonderrabatt von 10% an allen Adventssamstagen auf die Kosmetikserien Dr. Hauschka, Caudalie, La mer, Eucerin, Roche Posay und Vichy.
- Neu: Gutscheinkalender- jeden Monat eine kleine Aufmerksamkeit für Sie.
- Ganzjährig monatliche Angebote zu günstigen Preisen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr 2011!
Julia Francke und Ihr Team der Brahms Apotheke

brahmsapotheke

Apothekerin Julia Francke

Hauptstr. 36
82327 Tutzing
Tel. 08158 8338
Fax 08158 3591

info@brahmsapo.de

www.brahmsapo.de



TUTZING REPORT

„Gott suchen und dem Leben dienen“

Interview mit Sr. Hildegard Jansing, Priorin der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing.



Die Priorin

Die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum sind am 24. September 2010, dem Gründungstag des Klosters zu Ende gegangen. Was verbinden Sie mit dem Jubiläum?

Das Jubiläum sollte zum Ausdruck bringen, wir schauen nach vorne. Wir sind davon überzeugt, wir haben als Kloster eine Zukunft.

Alle sprechen über den Film „In Gottes Namen“ vom Bayerischen Fernsehen. Eine Szene zeigt eine Schwester auf dem Surfbrett. Sieht so das Klosterleben aus?

Nicht nur eine surfende junge Schwester, sondern der ganze Film ist ein guter Einstieg, um mit Anderen über unser Leben ins Gespräch zu kommen. Damit können wir Klischees abbauen und dem Kloster ein anderes Erscheinungsbild geben.

Kloster auf Zeit, immer mehr Menschen nehmen das für sich in Anspruch. Woran liegt das?

In der Tat nehmen die Anfragen von suchenden Menschen merklich zu. Die Menschen spüren, es gibt eine Tiefendimensionen in ihnen. Diese zu entdecken, gelingt nicht an al-

len Orten im alltäglichen Leben. Ein Ort wie ein Kloster hat eine Eindeutigkeit, dort gibt es eine klare Lebensbotschaft. Es ist die Suche der Menschen nach Halt, Verbindlichkeit, Orientierung und Nahrung für die Seele, die sie in Klöster führt.

Wie sieht heute der Missionsauftrag aus?

Die Ursprungsidee des Gründers war, aus der Kraft der benediktinischen Spiritualität und Lebensweise heraus den Missionsauftrag der Kirche in einem Land zu erfüllen, in dem Erstevangelisation nötig war. Das war damals Ostafrika; im Laufe der letzten 125 Jahre dehnten sich unsere Missionsgebiete auf alle Kontinente aus. In der heutigen Zeit stehen wir in Deutschland und in Europa vor großen missionarischen Herausforderungen im Sinne einer Wiederentdeckung des Glaubens. Viele getaufte Christen haben keinen lebendigen Bezug zu ihrem Glauben. Aber irgendwann in ihrem Leben geraten sie in Situationen, wo sie den Wunsch haben, wieder mit Gott in Kontakt zu kommen.

Warum wenden sich die Menschen dann nicht an die Kirche?

Auch ein Kloster ist Kirche! Doch mit „der Kirche“ assoziieren viele Menschen die weltweite Institution mit einem hierarchischen Aufbau sowie der klassischen Abstufung von Klerikern und Laien. In der Kirche sehen sie eine Einrichtung mit strikten Regelungen, Verpflichtungen, Normen bis hin zu Ausschließungen. Wenn sich heute Menschen von der Kirche distanzieren, liegt es daran, dass sie mit einigen Auffassungen und Bestimmungen nicht klar kommen oder sich nicht ernst genommen fühlen. Uns ist wichtig, zunächst einen Menschen vorbehaltlos anzunehmen.

CSU Tutzing Terminänderung!

Der Vortrag von Heinz Klaus Mertes „Politik zwischen Erstarrung und Rebellion“ findet am **Mittwoch, 8. Dezember 2010 um 19.00 Uhr im Andechser Hof** statt.



Schreinermeister
Staatl. gepr. Energieberater HWK
Neu Büro: tel 08157 994142 · fax 900231 · www.tutzingerschreinerei.de

JA mey iS deNn sCHO wEiHNachTeN?

Wir wünschen allen Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein stimmungsvolles Fest

1000 Geschenkideen von Aidastoff bis Zopfmusternadel

Wäsche- und Handarbeitsfachgeschäft Stadler

Hallbergallee 14 · Tutzing · Telefon 2664 · Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30 u. 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Das Kloster hat sich aus der Realschule und vom Krankenhaus zurückgezogen. Warum?

Das Wort Rückzug erweckt den Eindruck, als ob die Schwestern mit diesen Einrichtungen nichts mehr zu tun haben möchten. Wir haben nur die Trägerschaft beider Einrichtungen aufgegeben. Wir wollen damit aber nicht signalisieren, dass wir uns zurückziehen, sondern wir müssen unsere Verantwortung verlagern. Schule und Krankenhaus sind am Anfang nur von Schwestern getragen, gestaltet und verwaltet worden. Andere Mitarbeiter wie Priester, Lehrerinnen, Ärzte und Krankenschwestern gab es nur in sehr geringer Zahl. Das waren unsere Werke und in diesen Werken erfüllten wir unseren missionarischen Auftrag. Heute bedeutet Trägerschaft eines Betriebes wie des Krankenhauses, Unternehmer zu sein mit allen personellen, strukturellen und



Im Klosterinneren: Christlicher Geist der Einrichtung

finanziellen Verpflichtungen – über Jahrzehnte hinaus. Unsere heutige Aufgabe als Missionarinnen liegt mehr darin, in unmittelbarem Kontakt mit den Menschen zu sein und den christlichen Geist in der Einrichtung zu bewahren. Wir sind froh, uns weiterhin mit Schwestern im medizinischen, pflegerischen und seelsorglichen Bereich einbringen zu können.

Wie geht es Ihnen damit, das Krankenhaus und die Schule direkt vor der Türe zu haben?

In meinem Amt als Priorin ist es ganz wichtig, den Mut für notwendige Entscheidungen zu haben – auch wenn sie mit

einschneidenden Veränderungen verbunden sind. Von daher geht es mir gut mit den getroffenen Entscheidungen, weil wir dadurch beide Einrichtungen in eine gute Zukunft geführt und für das Kloster neue Handlungsspielräume eröffnet haben. In der Schule war ich 22 Jahre als Lehrerin und 17 Jahre als Schulleiterin tätig. Hier war mir auch ein ganz persönliches Loslassen abverlangt, was immer noch spürbar ist.

Was ist leichter - eine Schule oder ein Kloster zu leiten?

Die beiden Ämter setzen unterschiedliche Akzente. In der Schulleitung sah ich meine Hauptaufgabe darin, eine Schule zu gestalten, die ein Lebensraum für Schüler, Lehrer und Eltern ist. Ich habe viel Wert auf pädagogische Verantwortung gelegt und viel Zeit in Beratungsgespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern investiert, um eine humane Leistungsschule aufzubauen. Im Kloster gibt es eine klare Aufgabenpriorität. Die wichtigste Aufgabe, die Gemeinschaft als geistliche Gemeinschaft zu begleiten und zu stärken und das Charisma des Ordens lebendig zu halten, denn ein Orden ist zuallererst eine geistliche Gemeinschaft, kein Unternehmen. Das Wohl der einzelnen Schwester und der ganzen Gemeinschaft im Auge zu behalten, verlangt ständige Aufmerksamkeit, gutes Einfühlungsvermögen und Gesprächsbereitschaft. Da zu unserem Priorat fünf verschiedene Gemeinschaften mit mehr als 120 Schwestern gehören, fallen natürlich auch organisatorische Aufgaben an.

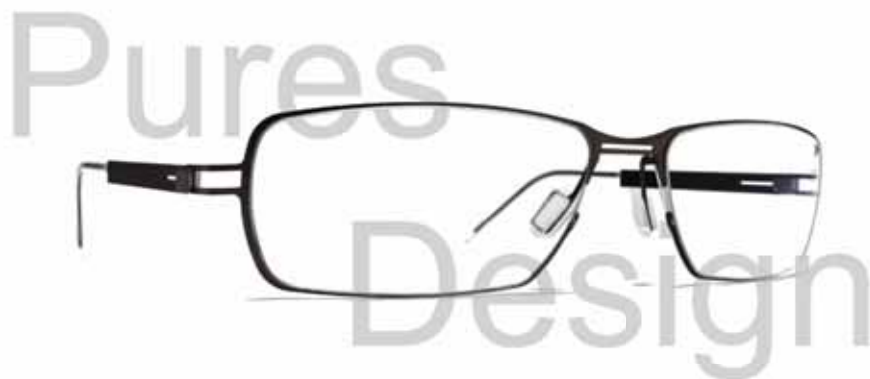
Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

Erfreulicherweise haben wir beim Klostersnachwuchs Kontinuität wahren können. Während in vielen Orden der Nachwuchs ausbleibt, treten bei uns fast jedes Jahr junge Frauen ein oder fragen an.

Sie haben im Januar Ihr silbernes Ordensjubiläum gefeiert. Sind Sie mit der Wahl Ihres Klosters zufrieden?

Ich habe bewusst ein Kloster gewählt, in dem ich eine weltkirchliche Perspektive erleben, aus einer alten spirituellen Tradition schöpfen und meinen Beruf als Lehrerin ausüben kann. Meine Erwartungen wurden erfüllt. Die Entscheidung passt und ich lebe sie noch immer gerne. GS

Brille ist Brille - bei uns nicht!



Optik
Adam
82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

Markus T

TUTZING REPORT

Von Tutzing aus Hilfe in alle Welt

Die Kongregation der Missionsbenediktinerinnen zählt ca. 1400 Schwestern aus 24 Nationen und 19 Ländern. Sie sind auf allen Kontinenten tätig. Die Schwestern werden vom Mutterhaus Tutzing aus, soweit möglich, bei ihrem Einsatz unterstützt. Außer in Tutzing gibt es in Deutschland weitere Klöster der Missionsbenediktinerinnen in Bernried, Wessobrunn und Dresden. In Europa sind die Schwestern in Bulgarien, Italien, Portugal, Schweiz und Spanien pastoral und sozial tätig. Weltweit gibt es außerdem Stationen in Afrika, mehrere in Asien, weitere in Nord- und Südamerika, Korea, Philippinen, Australien, Indien und China.



Missions-Benediktinerinnen – global ist normal

In den Anfängen der Missionstätigkeit vor mehr als 100 Jahren verabschiedeten sich die Schwestern aus Tutzing mit dem Wissen, nie mehr in die Heimat zurück zu kommen. Ab dem Konzil vor 40 Jahren war dann alle 10 Jahre ein Heimaturlaub möglich. Heute kommen die Schwestern in der Regel alle vier bis fünf Jahre, bei Krankheit jederzeit wieder heim. Früher entschieden sich viel mehr junge Frauen für ein Leben im Kloster. In Großfamilien mit vielen Kindern war es

fast selbstverständlich, dass ein Kind einen geistlichen Beruf wählte. Die Zeiten haben sich geändert. So klagen fast alle Orden heute über den teils dramatischen Nachwuchsmangel und der damit verbundenen Überalterung. Das Kloster Tutzing kann dagegen immer noch von einzelnen Frauen berichten, die sich für das Leben bei den Missionsbenediktinerinnen entscheiden

Anlässlich der 125 Jahre -Jubiläumsfeierlichkeiten wurde in dem Film "In Gottes Namen" im Bayerischen Fernsehen in der Sendereihe „Unter unserem Himmel“ über den Orden berichtet. Dabei wurde die Novizin Sr. Veronika vorgestellt und von einem Kamera-Team bei ihrer Reise zu ihrem ersten Auslandseinsatz nach Tansania begleitet. Sie betrachtet ihre Arbeit gerade in der Mission in Tansania als eine besondere Herausforderung, da in diesem Land die erste Auslandsgründung war. Im Dezember dieses Jahres wird die Novizin ihre 1. Profess ablegen und sich endgültig für das Ordensleben entscheiden.

Weltweit liegt der Schwerpunkt der Arbeit der Schwestern im Gesundheitsdienst, in Kranken und - Altenpflege, Einrichtung von Schulen und Erwachsenenbildung, Pastoral- und Sozialarbeit. Die Grundsätze der Regel des Heiligen Benedikt „Hilfe für die Armen“ werden vorgelebt und die christlichen Grundwerte den Menschen näher gebracht. Viele Schwestern bleiben bis zum Tod auf den Stationen ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit. Sie sind geliebt und geachtet und verspüren eine dankbare Wertschätzung bei den Menschen.

NOVEMBER

Raureif bei einiger Kälte. Die Zweige standen dicker, infolge des eisig weißen Auftrags. Er hob sich eigentümlich vom falben Gras des unbeschnittenen Waldbodens ab, eigentümlich auch vom Nebel, der einen dunkleren, ins Graue vergehenden Hintergrund machte und auf hundert Meter schon anfang, die Silhouetten der Bäume und Sträucher zu verschlucken.

Wilhelm Hausenstein



Richter's Pavillon
Thomas Richter
- Raumausstatter -
Werkstatt für schönes Wohnen

*Wir wünschen unseren Kunden und Kundinnen
gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches
2011*

Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing
Tel. 081 58-90 69 55 · info@richters-pavillon.de

GREGOR KREUTTERER
GmbH
B a u u n t e r n e h m u n g

82327 TUTZING
Diemendorf 10b
Tel. 08158/922844
Fax 08158/906648





Wir wünschen euch eine angenehme Weihnachtszeit

www.Fahrschule-s2d.de
r.liwowsky@gmx.de - 0170 / 2903397
Feldafing - Tutzing
Bahnhofstraße 34 - Leidlstraße 2




Aus verschiedenen Gründen ist nicht überall die Möglichkeit gegeben, im Alter oder bei Krankheit bis zum Ende an den früheren Wirkungsstätten bleiben zu können. So gibt es in Tutzing das Schwestern-Altenheim St. Benedikt, wo die betagten Ordensfrauen ihren Lebensabend verbringen können. (s. Bericht)

Ich möchte jetzt von Schwestern berichten, die ich über die Jahrzehnte persönlich kennen lernen durfte und was sie mir von ihrer Missionsarbeit erzählten.

• Der Schwerpunkt der Arbeit vom Kloster Bernried ist in der Familien und Erwachsenenbildung. Diese Einrichtung wurde wesentlich von der leider früh verstorbenen Sr. Irmengard Schönen entwickelt und geprägt.

In Brasilien betreut Sr. Werburga seit 40 Jahren in der Oasis in Carnarn mit ihren Mitschwestern und Helfern mehr als 400 Straßenkinder. Diese erhalten täglich eine warme Mahlzeit. In der Einrichtung sind sie geschützt. Außer Lesen und Schreiben erlernen sie verschiedene Handwerke. Bei der Arbeitssuche wird ihnen, soweit möglich, geholfen.

In Nordbrasilien, im Priorat Olinda, läuft das Projekt „Natur-Hausapotheke“. Aus getrockneten Blättern und Pflanzen angereichert mit Vitaminen und Mineralien werden mit großem Erfolg Medikamente zur Stabilisierung der Gesundheit von Kindern und Erwachsenen hergestellt.

Eine Schwester ist in Südbrasilien, im Priorat Sorocaba, als Gefängnis-Seelsorgerin unterwegs. Sie versorgt die Gefangenen in der kalten Jahreszeit mit Wolldecken. Weiter gibt es als Projekt den Bau von Wassertanks, um das Regenwasser speichern zu können. In einem anderen Gebiet werden mit Unterstützung der Ordensfrauen Brunnen gebaut. Eine seit über 50 Jahren bestehende Leprastation, in der die Ausätzigen von Schwestern Hilfe in ihrer Not bekamen, konnte geschlossen werden. Lepra, diese Geisel der Menschheit hat ihren Schrecken verloren, sie wurde durch neu entwickelte Medizin heilbar. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr wurden bisher die Kranken isoliert und außerhalb der Besied-

lung gepflegt und betreut. Ein anders Projekt in Brasilien, im Priorat Olinde, entwickelt sich sehr gut, benötigt heute keine Unterstützung mehr. Arme Familien bekommen eine Ziege. Vom Nachwuchs in den folgenden Jahren müssen die Bauern die Hälfte der Zicklein an andere Familien kostenlos weiter geben. Damit erhalten immer mehr Familien eine bessere Lebensgrundlage. Durch die nahrhafte Ziegenmilch hat sich die Kindersterblichkeit in diesen Familien mehr als halbiert. In der Kinderkrippe „Creche Marietta Morse“ mitten im Elendsviertel von Sao Paulo werden über 100 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren tagsüber betreut. Die Mütter können so durch Aufnahme einer Beschäftigung ihre wirtschaftliche Situation verbessern. In gemeinsamen Veranstaltungen mit den Familien werden in Vorträgen Hygiene, Kinderpflege, gesunde Ernährung und deren Zubereitung vermittelt.

In Kenia, im Priorat Nairobi, haben die Schwestern in einer Garage einen Kindergarten für die Marakwet, einen Stamm von Halbnomaden eingerichtet. Da den Stammesführern bewusst wird, wie sehr die Zukunft ihrer Kinder von einer soliden, ganzheitlichen Ausbildung abhängt, soll jetzt zusätzlich eine Volksschule gebaut werden.

In einem noch jungen Projekt in Indien wird versucht, Angehörigen der untersten Kaste, den Dalits, in der Sozialstation zu helfen und ihnen Selbstwertgefühl zu vermitteln. Es gibt enorme Strom- und Wasserprobleme. Viele Menschen leben in Hütten, diskriminiert und ohne Bildungsmöglichkeit. Das wichtigste ist die dreiklassige Vor- und Grundschule. Der Unterricht ist in Englisch. Die Klassenräume sind überfüllt, die Armut nimmt zu. Indische Schwestern lässt der Orden als Lehrerinnen ausbilden, sie brauchen Unterstützung.

Die einzelnen Projekte können durch Spenden an die Missionsbenediktinerinnen direkt unterstützt werden. Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg. Konto Nr. 430 570 986 / BLZ 702 501 50. Spendenbescheinigung wird ausgestellt. PGs

Buchführungsservice

Haben Sie Probleme mit Ihrer Buchführung? Ich bearbeite diese für Sie preiswert und kompetent!

WECHSEL ohne Zusatzkosten

Gunter Wiegand

Bilanzbuchhalter (IHK)
Alle Dienstleistungen nach
StbG (§ 6 Ziff. 3 und 4)

Tel.: 08158-905757



Unseren Bauherren.....

**ein frohes Weihnachtsfest
und gute Pläne im Neuen Jahr**

architekturbüro dipl.-ing. wenzel bauer
heinrich-vogl-straße 5 82327 tutzing
fon 08158/993307 fax 08158/993308
architekturbuero@wenzel-bauer.de
www.wenzel-bauer.de

**Das Beste
für den Mann**

z.B. Pullover aus
100% Lambswool ab 69,95€

Bernd K. Essink
Mode für Männer

Hauptstrasse 37 82327 Tutzing Tel: 08158-1520



**DRUCKSACHEN
IN KLEINEN AUFLAGEN**

WIR DRUCKEN FÜR SIE KLEINSTAUFLAGEN ÜBER NACHT:

ZB: NUR 100 VISITENKARTEN ODER AUCH NUR 50 POSTKARTEN
EINFARBIG ODER VIERFARBIG - EINSEITIG ODER BEIDSEITIG

RUFEN SIE AN, ODER KOMMEN SIE EINFACH VORBEI

www.schoeneschilder.de

TRAUBINGERSTR. 10 • TUTZING • 0 81 58 / 99 7777

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE
DRUCKSACHEN ALLER ART

TUTZING REPORT

Schwester Maria Birgit - vorgezeichnete Wege

Im altbayerischen Aichach aufgewachsen, kam Sr. Maria Birgit zur Krankenschwester-Ausbildung nach Tutzing. Das Krankenhaus und das Kloster ließen sie nicht mehr los. 1969 trat sie in den Orden der Missions-Benediktinerinnen ein. 1973 durfte sie die Profess ablegen und bis 1976 im Mutter-



Sr. Maria Birgit unterwegs - anstrengendes Tagewerk für Mitmenschen

haus Tutzing verbleiben. Von 1977 bis 1991 konnte sie ihre Aufgaben im Müttergenesungsheim sowie in der Ambulanten Krankenpflege in Singen bei Hohentwiel am Bodensee erfüllen. Als Jugendliche wäre das Letzte gewesen, was sie tun wollte: die Ambulante Pflege! Seit bereits 45 Jahren ist Sr. Maria Birgit mit Liebe und Begeisterung bei der

Ambulanten Pflege! Vor Jahren betreuten ca. 10, heute ca. 60 Schwestern in Tutzing und der weiteren Umgebung die Pflegebedürftigen. Sr. Maria Birgit kommt zum Dienst mit dem Radl und wehendem Schleier gesaust, steigt in eins der allseits bekannten roten Autos um. Trotz der manchmal anstrengenden und schweren Aufgaben muss das Klosterleben erfüllt werden, d.h. 5.10 Uhr aus den Federn und um 5.30 Uhr zur Laudes (Morgengebet). Wenn sie keinen Dienst hat, wird beim klösterlichen Tagesablauf in der Gemeinschaft ständig teilgenommen. Ihre Aufgabe sieht die Schwester in ihrer tief religiösen Einstellung, den Vorschuss an Vertrauen bei den zu Pflegenden und Angehörigen einzulösen: friedliches Miteinander, Brückenbauen in Glaubensfragen im Alltag, Verständnis zwischen Kranken und Angehörigen zu fördern. Ihre Gebete im Kloster begleiten ihren Aufgabenbereich. A bisserl a Hobby derf bittschön aa sei: Unsere Schwester macht Kerzen.

Alle möglichen Leut sammeln Kerzenreste, sie formt und gestaltet, verkauft werden die Kerzen am Krankenhausempfang und in Andechs. Und noch was, sie „pflegt“ auch die Blumen im Garten. Gibt's viel genug, schenkt sie ihren Schützlingen kleine Sträußchen. MDA – was ist das bittschön? Die Handys mit Programm der Ambulanten Schwestern. Nach anfänglichem Zögern wurde es für Sr. Maria Birgit ein wichtiges Gerät in der Tasche des Schwesternkittels, mit dem sie perfekt umzugehen weiß.

Bis heute – jetzt als Teilzeitkraft – erfüllt Sr. Maria Birgit mit Liebe, Ehrfurcht und Können den Pflegedienst an den Menschen. /C



mydays®

Der perfekte Geschenkgutschein zu Weihnachten.
Über 800 Erlebnisgeschenke!
Wie z.B.

Dinner in the sky - Ferrari fahren - Skidoo Touren

Suchen Sie sich Ihr Erlebnis zu einem bestimmten Warenwert selbst aus. Kommen Sie vorbei!

Reiseagentur Tutzing

Hauptstraße 52 82327 Tutzing
 Tel.: 08158 – 25 95 0 Fax: 08158 – 25 95 55
 Email: tzg@sta-ag.de www.sta-ag.de

Fitness Suite
wellness & spa

- Ultraschall Body-Cavitation
- MesoLift Therapy
- Power Plate Anwendungen
- Pilates, Yoga, Tae Bo und weitere Kurse

VERWÖHN-GESCHENK-IDEEN
 - Auch als GUTSCHEINE - Infos unter Tel. 08157 - 999 000

Fitness Suite
 Eugen-Friedl-Str. 6
 82340 Feldafing
 www.fitness-suite.de

Markus Nickel Baumpflege und Wurzelstockfräsungen

- Baumpflege & Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- Wurzelstockentfernungen
- Hecken- & Strauchschnitt
- Abfuhr von Grünabfall
- Häckseldienst

Markus Nickel Herrestraße 4 82327 Tutzing
 Tel: 08158/922613 Fax: 08158/922612 Mobil: 0177/6460237
 www.wurzelstockfraesungen.de

Großer Weihnachtsmarkt

ANTIQUITÄTEN + GALERIE
Anne Benzenberg



mit vielen Geschenk-Ideen in beiden Geschäften:

Tutzing
 Kirchenstraße 7
 Tel. (08158) 98 07
 Fax (08158) 99 38 02
 Di-Fr von 10.00-12.00 Uhr
 und von 15.00-18.00 Uhr
 Sa von 10.00-13.00 Uhr

Seeshaupt
 Hauptstraße 2
 Tel. (08801) 9 09 02
 Do. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

manfred.benzenberg@t-online.de

Möbel
 Gemälde
 Porzellan
 Silber
 Glas
 Schmuck



Ein frohes
Weihnachtsfest
 und ein gesegnetes
neues Jahr
 wünscht



Gregor Müller GmbH
 Zimmerei · See-Einbauten
 Kampberg · Primelweg 7
 Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: mail@zimmereimueller.de



Slechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen
 Kunststoff- und Holzfenster


Widdumweg 6a, 82327 Traubing
 Tel. (08157) 6358
 Handy 0172/8524517
 schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing
 Tel. (08158) 2792
 Handy 0171/9503203
 Telefax: (08158) 9767

Nachbarschaft

Mit Kompetenz: Wir sind gerne für Sie da.

Geschäftsstelle Tutzing
 Hauptstr. 33
 82327 Tutzing
 Tel. 08158 9296-6800
 www.muenchner-bank.de
 kontakt@muenchner-bank.de



SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR SPENGLEREI · KUNDENDIENST

EDWIN KELLER GbR

Unsere Kunden, Freunde und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 081 58 / 1566 · Fax 7219
 www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de · E-Mail: kellertutzing@aol.com

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht die Familie Reis und das Tutzinger Team allen Kunden und auch denen, die es noch werden könnten.
 www.baeckerei-reis.de

Bäckerei - Konditorei
Nikolaus Reis
 Café Tutzing
 Marienstraße 2a.
 82327 Tutzing
 Tel. 08158/918124




Hauser Reisen

Ursula Hauser
 Blumenstraße 21
 D-82327 Tutzing
 Tel.: +49-8158-9056140

Laufend neue Angebote für Kreuzfahrten!

Profitieren Sie von unseren persönlichen Erfahrungen!

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit !!



Elektrotechnik H. Hauser

Blumenstraße 21
 82327 Tutzing-Kampberg
 www.hauser-elektro.de
 Email: h.hauser-elektrotechnik@online.de

Tel. 0 81 58 / 90 58 25
 Fax 0 81 58 / 90 58 24
 Mobil 01 70 / 8 11 15 26

Neue Sprechanlage, mit oder ohne Video gewünscht?
 Wir beraten Sie gerne!

TUTZING REPORT

Essen muss doch jeder – die Klosterschwestern speisen Bedürftige

Jeden Tag, sieben Tage in der Woche geben die Schwestern jeweils vormittags und nachmittags zu festen Zeiten Essen an Menschen aus, die dafür an der Pforte klingeln. Es werden keine Fragen nach persönlichem Status, Grund oder Bedürftigkeit gestellt. Wer da ist, bekommt etwas zu essen. Im Schnitt kommen täglich 5 – 20 Personen aus der Umgebung, aber viele auch aus München. Im Sommer mehr, im Winter eher weniger.

„Oft sind es Obdachlose, vielfach auch mit Alkohol- und Drogenproblemen. Letzteres hat in den letzten Jahren etwas abgenommen“ berichtet Sr. Magda. „Aber auch Menschen, bei denen das monatlich zur Verfügung stehende Geld einfach nicht zum Leben reicht, kommen an die Pforte. Vorwie-

gend sind es Männer, kaum junge Menschen“ weiß auch Sr. Luise zu berichten. Ein kleines Zimmer mit einer gemütlichen Eckbank empfängt die Gäste. Aus der angrenzenden Servierküche werden die Angekommenen mit extra für sie in der Mikrowelle erwärmtem Essen versorgt. Es wird ein komplettes Menu serviert, immer beginnend mit Suppe, dann Hauptgericht aus Fleisch, Gemüse, Beilagen. Zum Schluss gibt's eine Tasse Kaffee oder Tee mit Gebäck.

Die Essensgäste erhalten das gleiche Essen, das die Klosterküche für die Schwestern kocht. Mit einer Ausnahme: Wenn es im Kloster „Süßes“ gibt, wird für die Gäste Herzhafteres zubereitet. Grundsätzlich wird so reichlich gekocht, dass auch für die „Externen“ immer genügend vorhanden ist. „Wenn möglich, erfüllen wir auch Wünsche. So gibt es schon mal einen Nachschlag, wenn der Hunger gar so groß ist oder es halt besonders gut schmeckt“ erzählen die Schwestern mit einem Augenzwinkern. Sr. Magda sagt: „Die Menschen zeigen sich sehr dankbar für das ihnen gereichte warme Essen“. Sie fühlen sich in dieser Atmosphäre angenommen. Schließlich haben die Benediktinerinnen auch noch – ganz nebenbei – ein offenes Ohr für die diversen Nöte, die ihnen von ihren „Stammgästen“ meist bekannt sind. Große Anerkennung verdienen die Tutzinger Benediktinerinnen für dieses Angebot. Ist doch die zweimalige tägliche Essensausgabe mit einigem Aufwand verbunden, sowohl für die Küche als auch für die austeilenden Schwestern an der Klosterpforte. Als kleiner Hinweis für die Leser: Gut erhaltene Kleidung wird an die Essensgäste weiter gegeben, obwohl das Kloster keine offizielle Annahmestelle für Altkleidung ist. EK



Gemütliche Landgaststätte mit Saal und Nebenraum

Bayerische und ungarische Küche

Großer Saal für Feierlichkeiten (bis 200 Personen)
29.12. bis 2.1., jeweils ab 19 Uhr Unterhaltung mit
„Ungarischer Nostalgie-Kapelle“

31.12., 20 Uhr Silvesterball

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest

Geöffnet: Mi.–Sa. 11.30–14.30 u. 17.00–23.00 Uhr
Sonntag/Feiertage durchgehend von 11.30–22.00 Uhr
Buttlerweg 6 · Traubing · Tel. 081 57/926666





*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten
und ein gutes Jahr 2011 !*

www.just-married-tutzing.de

Ihr Juwelier am See, Gerhard Brückner
Hauptstr. 28, 82327 Tutzing




Neue Kollektion !
Schweizer Uhrenmarke
„Atlantik“
Quarz und Automatik
Nur bei uns !



Gerhard Brückner

Haus St. Benedikt – auch Schwestern gehen in den Ruhestand

Idyllisch, etwas versteckt hinter Bäumen und einem großen Teich liegt das Haus St. Benedikt im unteren Teil des Benediktenwegs. Das Haus wurde 1980 auf dem Grundstück erbaut, das die Tutzinger Bürgerin Johanna Schwamm (1895 – 1985) dem Kloster vermacht hat. Im vorderen Grundstücksteil, direkt am Benediktenweg, steht noch das alte Haus, in dem Frau Schwamm bis zu ihrem Tod wohnte und das mittlerweile vermietet ist.



Im Heft 11-2010 haben wir über eine jährlich statt findende Aktion in Tutzing - „Weihnachten im Schuhkarton“ - berichtet. Fünf Schwestern vom „Haus St. Benedikt“ haben für die Aktion Taschen gehäkelt, Socken, Mützen, Schals, Jacken und Pullover gestrickt sowie Kleider genäht. Die Stoffe und auch die Wolle wurden dafür gespendet. Auf dem Bild von links nach rechts Sr. Chantal Gerster, Sr. Fructuosa Gottanka, Sr. Tamar Hanser, Sr. Alesia Beer

Im Haus St. Benedikt verbringen deutsche Missionsbenediktinerinnen ihren Lebensabend. Viele waren z.B. als Lehrerinnen, Ärztinnen, Krankenschwestern oder Köchinnen in der Mission tätig, vorwiegend in Afrika. Nur eine Bewohnerin macht eine Ausnahme: Schwester Lanthild kommt aus dem Mutterhaus in Tutzing, in dem sie Oberin war. Zurzeit leben im Haus 34 Schwestern, im Durchschnittsalter von 84 Jahren, nur sieben Schwestern sind unter 80 Jahre. Für Gäste, z.B. Besucher von Heimbewohnerinnen, wird

immer ein Platz frei gehalten. Außerdem verfügt das Haus über eine eigene Krankenstation. Das Haus St. Benedikt untersteht der Generalleitung in Rom und nicht dem Mutterhaus der Missionsbenediktinerinnen in Tutzing, was wir Tutzinger oft annehmen. Auch Oberin Chantal, die bescheiden lieber Schwester Chantal genannt werden will, kommt aus der Mission. 10 Jahre war sie in Südkorea, 21 Jahre in Kenia tätig. Nach sechs Jahren in Rom und schwerer Erkrankung führte sie 2006 der Weg zurück nach Tutzing. Seit August 2007 leitet sie mit großem Erfolg das Haus St. Benedikt.

Ein Glücksfall für das Haus ist auch die Anwesenheit des Geistlichen Alt-Abt Theobald Schmid, der Abt in einer Abtei in Venezuela war. Täglich liest er um 7.30 Uhr die Messe in der hauseigenen Kapelle. Übrigens kann jeder Bürger an diesem Frühgottesdienst teilnehmen.

Umsorgt werden die Bewohner von 10 jungen Philippinnen, sog. Oblatinnen (Frauen, die sich der Gemeinschaft angeschlossen haben). Sie kommen für meist drei Jahre nach Deutschland. Wer fünf Jahre bleibt, bekommt zwei Monate Heimaturlaub. Sie arbeiten in der Küche, in der Krankenstation und im Haus. Außer freier Kost und Logis erhalten die Oblatinnen Taschengeld, einen freien Tag pro Woche und jeden zweiten Sonntag frei. Deutschunterricht ist für sie obligatorisch und wird von Schwester Lidwina gegeben.

So erleben die Schwestern nach vielen einsatzvollen Jahren in der Mission den Lebensabend in Tutzing in Ruhe und Geborgenheit.

EK / Foto CP

★ *Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr* ★

KOPO LOVEC

KOPO
Fliesen
Platten
Mosaik

WALTER KOPOLOVEC
FLIESENLEGERMEISTER

– INNUNGSBETRIEB –

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-8 98 35 15

BIOLOGISCHER GRIPPESCHUTZ

Eine intelligente Alternative!!!

Naturheilkundliche Therapie bei:

Infekt	Bronchitis
Nasennebenhöhlen- entzündung	Lungenentzündung
Heiserkeit	spezielle Grippetherapie
Asthma	Regenerations-/ Aufbaukur
	„Grippe-Cocktail“

Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance
Sauerstofftherapie | Osteopathie

Naturheilpraxis Reiner Nitzsche

Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270

Gesund
und fit
durch die
kalte Jahreszeit!

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest und ein
gesundes Neues Jahr!*



UNSERE GEMEINDE

Hier schreibt der Bürgermeister



Liebe Tutzingerinnen
und Tutzinger,

Dr. jur. Stephan Wanner
Erster Bürgermeister

in dieser Ausgabe der Tutzinger Nachrichten lesen Sie zum letzten Mal meine Kolumne „Hier schreibt der Bürgermeister.“ Die Verantwortlichen des Redaktionsvereins haben sich dafür entschieden, meine monatlichen Informationen über die Tutzinger Gemeindepolitik nicht mehr zu veröffentlichen. Diese Kündigung bedaure ich sehr, zumal viele Tutzinger meine Ausführungen mit großem Interesse

gelesen haben. Viele haben mir geschrieben und mich gebeten, Ihnen noch mehr Fakten über die Kommunalpolitik zukommen zu lassen. Deshalb werde ich die Leser der Tutzinger Nachrichten auch nicht im Stich lassen und sehr bald einen guten Weg finden, Sie auch weiterhin mit interessanten und exklusiven Informationen aus dem Rathaus zu versorgen. Die Tutzinger weiterhin in alle Entscheidungsprozesse einzubinden und Sie darüber zu informieren, halte ich für eine wichtige demokratische Aufgabe.

Zweieinhalb Jahre haben Sie mir als Erstem Bürgermeister schon das Vertrauen geschenkt. Für mich waren die meisten Monate turbulent und anstrengend. Allerdings ist es mir wohl infolge meiner parteipolitischen Unabhängigkeit in vielen Bereichen gelungen, die anstehenden Entscheidungen im Gemeinderat mit robusten Mehrheiten herbeizuführen.

So konnte ich alle meine Versprechungen von vor der Wahl einhalten. Der neue Aldi-Markt auf dem Gelände der ehemaligen Bayerischen Textilwerke hat sich bereits bewährt. Tengelman eröffnet noch in diesem Jahr seine Pforten. Damit stehen den Tutzingern zwei neue Supermärkte zur Verfügung, die mehr als tausend Bürger sogar zu Fuß erreichen können. Es war eine Minute vor Zwölf, als ich den Tengelman Konzern doch noch von diesem Projekt überzeugen konnte. Durch die ständigen Angriffe aus der Mitte des Gemeinderats, die schon lange vor meiner Amtsübernahme

begonnen hatten, hatte sich Tengelman fast von diesem Standort in Tutzing verabschiedet. Ich konnte gerade noch schlichten.

Die Dreifachturnhalle wird bald in Betrieb genommen. Der Bau des neuen Kindergartens St. Josef macht gewaltige Fortschritte. Mit der neuen Bebauung des „TGZ-Zentrums“ in Bahnhofsnähe wird uns hoffentlich ein großer Wurf gelingen. Der Weg für die Schaffung eines attraktiven Ortszentrums auf dem „Seehof-Areal“ ist endlich offen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben die Möglichkeit, bei diesem Jahrhundertprojekt mitzuwirken. Ich bin nach wie vor dankbar für jede Kritik, was man besser machen kann, und gespannt auf Ihre Vorschläge und Anregungen.

Ihnen ist bestimmt nicht entgangen, dass unserer Gemeinde bei den Finanzen das Wasser bis zum Hals steht. Die Dreifachturnhalle hat die kalkulierten Kosten aus der Zeit vor meiner Amtsübernahme stark überschritten. Jetzt müssen wir noch den Kindergarten stemmen und entscheiden, ob wir uns eine Sanierung des Hallenbades und der darüber liegenden Turnhalle noch leisten können. Die dafür von der Fraktion der Freien Wähler angegebenen Kosten von Euro 618.000 halte ich für unrealistisch. Für alles, was jetzt noch an größeren Ausgaben beschlossen wird, muss sich die Gemeinde von kommunalen Grundstücken trennen. Aber das Tafelsilber verkaufen – das ist das letzte, was ich will. Und noch eines: Ich werde mein Möglichstes tun, damit die Zuschüsse für Tutzings Vereine nicht total zusammengestrichen werden. Denn den Tutzinger Vereinen haben wir – insbesondere wegen ihrer hervorragenden Jugendarbeit – sehr viel zu verdanken. Gerade den Belangen der Jugendlichen werde ich mich verstärkt zuwenden. Die Probleme in Tutzing werden nicht kleiner. Ich werde mich ihnen auch weiterhin stellen. Denn ich habe mich entschlossen, bei der nächsten Bürgermeisterwahl wieder anzutreten.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Herzlich Ihr
Dr. Stephan Wanner
Erster Bürgermeister

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

SANITÄRE ANLAGEN
SPENGLEREI · BEDACHUNG



82327 Tutzing
Hauptstraße 53
Fax (08158) 7007
Tel. (08158) 1201

Beratung – Planung – Ausführung
Service – Trinkwasserbehandlung
Am besten gleich zum Fachmann

Photovoltaik
Heizung
Sanitär
Solar

BJÖRN THIES

Neue Heizung?
Kesselaustausch
in 1 bis 2 Tagen

Neues Bad?
Alles aus einer Hand!

82327 Tutzing Am Höhenberg 16 Tel. 08158/993147 Fax /8

Wie wir es sehen



Gemeinderat
Gernot Abendt

Zuerst möchte ich den *Tutzinger Nachrichten* ein herzliches Dankeschön sagen – auch im Namen meiner beiden Kolleginnen, Renate Geiger und Michaela Pischetsrieder (parteilfrei), dass der SPD-Fraktion die Möglichkeit gegeben wird, die Schwerpunkte unserer Arbeit vorzustellen.

Nachdem fast die Hälfte der Legislaturperiode vorbei ist, freuen wir uns darüber feststellen zu können, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat gut funktioniert. Unterschiedliche Meinungen werden kollegial und fair ausgetragen. Mehrheitsentscheidungen werden grundsätzlich akzeptiert, auch dann wenn die eigene Überzeugung unterliegt. Die Fraktionen arbeiten gut zusammen, das war nicht immer so.

Manches Liegegebliebene musste und muss auf- und nachgearbeitet werden. Da fehlt es nicht an Ideen, aber wie bekannt, am Geld.

Die laufenden Kosten werden kaum durch die Einnahmen gedeckt, da erhebliche Gewerbesteuererinnahmen weggebrochen sind und ein Einnahmenersatz nicht vorhanden ist. Als die Gemeinde noch höhere Steuereinnahmen hatte, wurden Immobilien als Rücklagen erworben. Sie alle jetzt zu veräußern, würde bedeuten, dass künftigen Gemeinderäten die Gestaltungsmöglichkeiten fehlen. Sollten wir uns bei den Haushaltsberatungen dazu entschließen hohe Kredite aufzunehmen, würde dieser Haushalt von der Dienstaufsichtsbehörde, dem Landratsamt, nicht genehmigt. Das Amt würde die Verwaltung unseres Haushaltes übernehmen.

An dieser Stelle ist schon früher aufgeführt worden, welche Vielzahl an Problemen anliegt (Heft Oktober 2010).

Es bleibt, unsere Arbeitsschwerpunkte zu nennen:

1. Konsolidierung des Haushaltes. Was nützen die schönsten Pläne, wenn sie nicht bezahlbar sind?
2. Bildung und Soziales. Die Bedeutung dieser Aufgaben – Kinderhort, -garten bis zu den Schulen – ist sicherlich von der Mehrheit des Gemeinderates anerkannt, dennoch wird es nicht ohne Spareinschnitte gehen. Diese gering zu halten, sehen wir als unsere Aufgabe an.
3. Gewerbe anzusiedeln, bedeutet Steuereinnahmen erhöhen. Das TGZ ist ein gut geeigneter Platz.
4. Das „Seehof“-Gelände ist einer guten Nutzung zuzuführen, d. h. gemäß der gemeindlichen Planung. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit mit den Grundstücksbesitzern.

Beispiele unserer Arbeit:

Unsere Kollegin Renate Geiger arbeitet als Traubingerin u. a. zielstrebig an Traubinger Problemen wie Dorferneuerung und Hochwasserschutz. Als Referentin für das Wohnungswesen / Behindertenangelegenheiten kümmert sie sich intensiv um sozial Schwächere in unserer Gemeinde.

Michaela Pischetsrieder (parteilfrei) ist die Referentin für Ortsgeschichte und Friedhof. Sie hatte die Idee, den Gedenkstein auf dem Neuen Friedhof wieder zu errichten, der für die 54 Menschen errichtet worden war, die 1945 im KZ-Zug waren und an den Folgen der erlittenen Torturen in Tutzing verstarben. Dieser Stein war 1958 anderweitig verwendet worden, nachdem die Leichen in einer landesweiten Aktion exhumiert und nach Dachau gebracht worden waren. „Diesen Menschen, so weit wie möglich, ihren Namen zurückgeben“, ist ihre Überzeugung. Ein Gedenkstein wird aufgrund ihrer Anregung auf Beschluss des Gemeinderates nun wieder an alter Stelle aufgestellt.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen eine geruhige Zeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Gernot Abendt, Sprecher SPD-Fraktion, Kultur- und Museumsreferent, Renate Geiger, Referentin für das Wohnungswesen / Behindertenangelegenheiten, Michaela Pischetsrieder (parteilfrei), Referentin für Ortsgeschichte und Friedhof

HAARSTUDIO JANET

TOP-SERVICE

NEU im TOP-TEAM:



*Janet und MARGARETE
wünschen ein liebes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Traubinger Straße 8 · Tel. 0 81 58 / 90 70 21

*Wir wünschen allen unseren Gästen
und denen, die es noch werden wollen,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



Heidi, Lucy und Jürgen
sowie unsere Supermädels:
Angie und Klara!



Sportlerstüberl
am Würmseestadion

081 58-3356

UNSERE GEMEINDE

Nachbarn nicht verstanden?

Dann aber schnell zum
kostenlosen Hör-Check
im Hörzentrum Fünf-Seen-
Land!

HÖRZENTRUM
FÜNF-SEEN-LAND



Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

Andechser Hof

- Heiligabend geschlossen
- 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und 1. Januar durchgehend geöffnet
- 30. Dezember: Vorsilvester mit "Big Bad Wolf"
- Silvester 18 bis 23 Uhr geöffnet
- In den Wintermonaten, außer an Sonn- und Feiertagen, von 14.15 bis 17.15 Uhr geschlossen.



Pächterin: Michaela Köllner

Hauptstr. 25/27 82327 Tutzing Tel. 08158-999773+1822 Fax 08158-999775
www.andechserhof.com mail@andechserhof.com eigener, großer Parkplatz
Öffnungszeiten: 10 bis 24 Uhr, durchgehend warme Küche - kein Ruhetag

*Knautschzone
lädiert?*

Inh.: Petra Fröhlich

FRÖHLICH

Unfallinstandsetzung
Einbrennlackiererei

Wir wünschen unseren Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bügeln Beulen aus

Karosserie
Fachbetrieb

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362



Ambulante
Krankenpflege
Tutzing e.V.

Mit allen

guten Wünschen zur Adventszeit
und zum Weihnachtsfest.

Die Vorstandschaft und das Pflegeteam.

Ambulante Krankenpflege e.V.
Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing
www.krankenpflege-tutzing.de
08158 / 90765-0

Einrichtung im
Caritasverband
für die Diözese
Augsburg e.V.



Presseerklärung des Ersten Bürgermeisters zum Stand der Seehofplanung vom 10. November 2010

Unter regem Bürgerinteresse fand am 8.11.2010 eine Informationsveranstaltung zum Stand der seit vielen Jahren umstrittenen Beplanung des daniederliegenden Seehof-Areals statt. Die Tutzinger Nachrichten dokumentieren die wichtigsten Punkte einer dazu herausgegebenen Rathaus-Mitteilung.

Ausgangslage ist der alte Bebauungsplan Nr. 35 für den Bereich „Hotel Seehof“ zwischen Marienstraße, Starnberger See, Schlossstraße und Hauptstraße. Vor allem, weil Teile des Grundstückes, die an der Marienstraße gelegen sind, zuvor veräußert worden waren, ist nach der Auffassung der Eigentümerin, der Seehof AG, eine Realisierung des ursprünglich geplanten Hotelprojekts auf diesem Sondergebiet bei wirtschaftlicher Betrachtung nicht mehr möglich. Die Eigentümerin hat sich deshalb an die Gemeinde Tutzing gewandt mit dem Antrag, das bestehende Baurecht „Sondergebiet Hotel“ zu ändern und dort ein Mischgebiet auszuweisen. Diesen Vorschlag hat die Gemeinde aufgegriffen und es ist das Ziel, dort ein Ortszentrum zu verwirklichen. Es soll eine Flaniermeile mit Arkaden, in denen Geschäfte und Wohnungen untergebracht sind, entstehen. Auch ist an die Ansiedlung eines Hotels gedacht, damit der Tourismus in der Ortsmitte eine Belebung erfährt.

Die Gemeinde Tutzing hat für die Verwirklichung dieses Vorhabens den Städteplaner, Architekt Josef Meier-Scupin, beauftragt. So wurde ein Planungsumgriff von ca. 18.000

Quadratmetern überplant. Es soll im Bereich der Schlossstraße und angrenzend an die Leidlstraße ein Marktplatz entstehen und das Grundstück der „Seehof KG“ im Wesentlichen mit zwei Baukörpern bebaut werden. Die Mariensäule bleibt an ihrem Standort erhalten und soll von einem „Anger“ umgeben werden. Der öffentliche Weg von der Schlossstraße in Richtung Marienstraße bleibt ebenfalls bestehen. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Bebauungsplan, der seit 4. November ausgelegt ist und sich auch auf der Internetseite der Gemeinde Tutzing wiederfindet.

Die Entwicklung eines Ortszentrums auf dem „Seehof-Areal“ kann nur dann erreicht werden, wenn die Gemeinde Tutzing und die „Seehof KG“ aufeinander zugehen und einen Konsens über die Nutzung erzielen. Dieser Konsens wiederum muss auf der Grundlage der Zustimmung unserer Bevölkerung basieren. Ein wichtiges Element besteht darin, mit einer maximalen Transparenz zu arbeiten und sämtliche Hinweise und Vorschläge ernst zu nehmen. Es versteht sich, dass die bisherige Konzeption des Städteplaners Änderungen erfahren wird.

Ortsplanung und besonders die Entwicklung des „Seehof-Areals“ sind ein dynamischer Prozess, an dem sich die Eigentümerin, die Bürgerschaft und die Gemeinde Tutzing beteiligen müssen. Eine repräsentative Ortsmitte ist die unverzichtbare Voraussetzung für die Erreichung weiterer wichtiger Ziele für unsere Ortspolitik.

Dr. Stephan Wanner, Erster Bürgermeister

Wunder, oh Wunder:

*funkelnde Diamanten, herrliche
Farbedelsteine, faszinierende Perlen
und feines Gold*

Schätze der Natur

*verarbeitet zu einem
einzigartigen Schmuckstück*

individuell für Sie

aus Ihrer Goldschmiede



MONIKA KLEIN

Goldschmiedemeisterin
Edelsteinkundefachfrau
Schmuckgestalterin

Bräuhausstraße 13
82327 Tutzing
Tel. 0 81 58/97 05

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 15-18, Sa. 10-13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

UNSERE GEMEINDE

„Örtliche Planer beteiligen“

Das Ziel von Bürgermeister Dr. Wanner war, die Bürger im Rahmen der Auslegung zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 35 umfassend zu informieren.

Die teilweise langweiligen Ausführungen des Referenten zum Ortsentwicklungskonzept hatten nicht immer mit dem Seehof zu tun. Der von der Gemeinde beauftragte Architekt Meier Scupin versuchte seine Entwürfe, die Bestandteil der Auslegung auf der Gemeinde sind, zu erklären und zu begründen.

Ein Zuhörer formulierte es treffend: Hier wird versucht, auf Kosten der Nachbarn größere Freiflächen zu bekommen. So rückt das dreistöckige Hotelgebäude im Sondergebiet bis auf 2,5 Meter an das Nachbargrundstück an der Marienstrasse heran. Die Ecke des zweistöckigen Gebäudes im Mischgebiet hat weniger als drei Meter Abstand zum Hauseck eines Gebäudes an der Leidlstrasse. Die Parkplätze vor der Evangelischen Akademie in die Planung mit einzubeziehen, damit eine Flaniermeile geschaffen werden kann, dürfte Wunschenken sein. Auch dieser Entwurf, so wie er darstellt wurde, hat wahrscheinlich keine große Zukunft. Die prekäre Parkplatzsituation wurde nicht angesprochen.

Prof. Burgstaller stellte anschließend auf Wunsch seinen Entwurf vor, den er im Auftrag der Grundstückseigentümer früher fertigte. Dieser fand damals keine besondere Resonanz. An diesem Abend jedoch wurde er demonstrativ mit viel Beifall bedacht. Ein derzeitiger Planer der Grundstückseigentümer war als stiller Beobachter im Raum.

Warum bittet man nicht die Tutzinger Architekten, mit wenig Aufwand Möglichkeiten zu skizzieren, wie das Areal bebaut werden könnte? Wir sind überzeugt, dass alle örtlichen Planer kostenlos oder gegen eine kleine Aufwandsentschädigung mitmachen würden. Aus mehreren Entwürfen könnte unter Mitwirkung aller Beteiligten dann eine Version favorisiert werden. Ein örtlicher Architekt fand diese Idee gut, er wäre sofort dabei.

Am Ort gab es früher schon einmal ein Gremium von Fachleuten, die ehrenamtlich bei größeren Bauvorhaben für die Gemeinde beratend tätig waren. PGS

Weihnachtsferien in der Gemeindebücherei Tutzing

Vom 24. Dezember 2010 bis 03. Januar 2011 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag 4. Januar 2011 ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.


Metzgerei Zach
IMBISS & FEINKOST

Bahnhofstraße 26 · 82347 Bernried · Tel.: 081 58/903070

*Wir wünschen Ihnen
eine stimmungsvolle Adventszeit,
geruhsame Feiertage
und ein gesundes neues Jahr.*

AB JETZT NEU:

- Maniküre und Peeling,
- Handmassage

Einführungsangebot:

15,-€


Glamour
Haare & Frisuren

Sabine Köpke Friseurmeisterin

Bräuhausstraße 16 82327 Tutzing am See

Tel 08158-7237 E-Mail: haarstudio.glamour@t-online.de

Übrigens:

Vanessa Köpke, Friseurmeisterin & Make-Up Artist direkt von den Show- und Fernseh Bühnen Europas ab 01.12.2010 wieder in Deutschland:

Die neuesten Make-Up & Frisurentrends für alle saisonalen Anlässe, wie z.B.

- Firmen- und Weihnachtsfeiern
- Besuche der Theater-, Opern- und Musical-Events, oder
- ... just feel good with your look

... leben Sie Ihren Style, - **aber** lassen Sie sich beraten!

Ihre Vanessa Köpke
Friseurmeisterin/Make-Up-Artist


Hotel Restaurant
SEEBLICK

Inh.: Familie Lütjohann

82347 Bernried • Tel.: 08158/2540 • Fax: 08158/3056

www.hotel-seeblick-bernried.de

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür!

In dieser besinnlichen Zeit verwöhnen wir Sie mit unseren „Adventsschmankerln“ und weiterhin mit frischen Wildgerichten!

Unser Hotel- und Restaurantbetrieb hat durchgehend – auch am Heiligabend, allen Feiertagen, an Silvester und Neujahr für Sie geöffnet!

Genießen Sie am Heiligabend unser 4-Gang-Festmenü oder wählen Sie nach Karte!

Rutschen Sie mit uns in das Neue Jahr 2011!

Unsere Gäste wählen zwischen à-la-carte-Gerichten, einem 3-Gang- oder 5-Gang- Silvester-Menü.

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter der Telefonnummer 08158/2540 entgegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren Stammgästen für Ihre Treue im Jahr 2010 bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2011!

Herzlichst Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team



beautiful
Home & Garden

IHRE NEUE ADRESSE FÜR
BLUMEN & FLORISTIK, GESCHENKARTIKEL & WOHNACCESSOIRES

**KREATIVE GESCHENKIDEEN
ZU WEIHNACHTEN**

EINKAUFEN IM WEIHNACHTLICHEN AMBIENTE

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr. Samstag 9:00 – 13:00

Greinwaldstrasse 11 in TUTZING

www.beautiful-home-and-garden.de · neue Tel.: 08158/258124 · Inh. Roland Kryorka

Die Vision einer belebten Ortsmitte

Nach dem positiven Billigungsbeschluss zur weiteren Entwicklung des Seehof-Geländes in Tutzing durch den Gemeinderat stellt sich die Situation für die Eigentümerin, die Schlosshotel Tutzing GmbH unter Berücksichtigung des Schreibens des Bürgermeisters Dr. Wanner wie folgt dar:

Das Seehof Areal soll eine belebte Ortsmitte zwischen See- und Hauptstraße, Evangelischer Akademie und Marienstraße werden. Die architektonische Gestaltung soll auf der einen Seite einen Platz schaffen, der durch die umliegende Bebauung als ein Ortszentrum wahrgenommen wird, zum anderen eine Verbindung zwischen See und Ort schaffen.

Im Vordergrund steht dabei die Belebung dieses Areals, die zugleich auch das Geschäftsleben auf der Hauptstraße fördert, und zwar durch eine attraktive Bebauung mit einer gemischten Nutzung, die diesen Bereich nicht nur zu Geschäftszeiten, sondern durchweg lebendig sein lässt. Dies beinhaltet eine Nutzung mit Gewerbe, d.h. Geschäften, Gastronomischen Betrieben (Cafe, Restaurant, Hotel) und attraktives ansässiges Wohnen.

Aus Sicht der Eigentümerin gilt es eine nach Geschäftsschluss und am Wochenende menschenleere Ortsmitte zu vermeiden. Ferner soll der maßgebliche Platz als ein Begegnungszentrum und Marktplatz auch für kulturelle Anlässe ein geeigneter Platz sein, sozusagen der „Marienplatz“ Tutzings. Es ist nach Auffassung der Eigentümerin nicht Ziel führend, zum jetzigen Zeitpunkt über das Verhältnis der Nutzungen

(Gewerbe, Hotel, Praxen, Wohnen) Aussagen zu treffen mit einer Ausnahme: Eine belebte Ortsmitte mit acht Wohnungen ist weder Ortsmitte als Zentrum noch belebt. Damit wird das Gegenteil erreicht. Leere!

Aufgrund der anliegenden Brahmspromenade und der sich nach dem Schlosspark bald anschließenden weiteren Grünanlagen am See sollte sich die Bebauung an der des Schlosses orientieren. Die Gestaltung zum See hin und Abgrenzung Wohnen und öffentlichem Bereich, Seeblick eingeschlossen, könnte damit auch sehr attraktiv gestaltet werden.

In dem nunmehr eingeleiteten Verfahren wird die Eigentümerin ihre Vorstellungen mit dem von der Gemeinde beauftragten Planer, den Nachbarn und den Trägern hoheitlicher Belange in Diskussionen einbringen und so zur Planung ihren Beitrag leisten und bei realistischer wirtschaftlich und finanziell machbarer Umsetzung einen renommierten Projektentwickler beibringen. Allerdings wird die Eigentümerin eine wirtschaftlich nicht umsetzbare Bebauung nicht hinnehmen. Die Eigentümerin und die Gemeinde müssen letztlich eine Planung verabschieden, die den das Projekt Realisierenden eine wirtschaftlich vernünftige Basis ermöglicht. Eine Grünfläche kann keine Basis sein.

Letztlich geht es um den wichtigsten Platz in Tutzing der Eigentümerin, der Schlosshotel Tutzing GmbH. Wenn alle ihren konstruktiven Beitrag leisten, wird endlich die belebte Ortsmitte realisiert.

Michael Feldhahn

Schoßhotel Tutzing GmbH



Nutzen Sie die Gelegenheit...!

Planen Sie jetzt Innenrenovierungen zu „Schlechtwetterpreisen“!

Anstriche, Spritzlackierungen, Wand- und Bodenbeläge, dekorative Putze, Parkett schleifen und versiegeln, Fenster- und Teppichreinigung.

Ihr Maler-Partner Helmut Listl GmbH

Primelweg 13 · 82327 Tutzing · Telefon (0 81 58) 80 64 · Fax 76 13
Internet: www.maler-listl.de · Mobil 0171-2373138

Helfender Umzugs-Engel

Das Haus oder die Wohnung, die über Jahrzehnte hinweg Wohnraum für die ganze Familie war, kann für ältere Menschen im Laufe der Zeit zur Last werden. Die Kinder sind aus dem Haus, der vorhandene Platz wird nicht mehr benötigt, der Garten ist zu arbeitsintensiv oder das Badezimmer ist nicht altersgerecht ausgestattet. Aber umziehen in etwas Passendes? Michael Schröter kennt diese Bedenken. Der seit zehn Jahren in Tutzing lebende Schröter hat sich auf Senioren-Umzüge spezialisiert. Bevor er sich 2009 selbständig machte, arbeitete er für die Firma Sparfuchs in der Traubinger Straße. Laut Schröter haben Senioren-Umzüge eine ganz besondere Qualität. Sie sind mit Standardumzügen nicht zu vergleichen. „Oft stecken bei den Senioren Ängste hinter so einem Vorhaben. Ein Umzug im Alter, der oft auch ohne Unterstützung von Angehörigen stattfinden muss, ist eine große Belastung für ältere Menschen.“ Schröter geht es bei Umzügen für Senioren in erster Linie darum, Ruhe zu bewahren und ihnen das Gefühl zu geben, in dieser Situation nicht alleine zu sein. Darüber hinaus ist Flexibilität nötig, um auf Unvorhersehbares schnell und richtig zu reagieren. Wenn man, wie Schröter, dann auch noch ein Herz für Senioren hat, gehen alle Arbeiten viel leichter von der Hand. Er schildert das an einem aktuellen Beispiel: Eine 80-jährige Dame plante einen Umzug und benötigte in der neuen Wohnung eine seniorengerechte Einbauküche. Schröter besuchte die Dame und sprach mit ihr in Ruhe alles durch. Insbesondere empfahl er eine Küche, die weitgehend auf Unterschränke verzichtet, um unnötiges Bücken zu vermeiden und die Arbeitsplatten hat, die bei Bedarf mit dem Rollstuhl unterfahrbar sind. Nachdem man sich über die neue Küche geeinigt hatte, übernahm Schröter die gesamte Organisation des Umzuges, vom Einpacken des alten Haustandes bis zum Einrichten der neuen Wohnung. Während des Umzuges musste die Dame ins Krankenhaus. Eine Verzögerung gab es trotzdem nicht und so konnte die alte Wohnung Termingerecht aufgegeben werden. Nach ihrem Krankenhausaufenthalt konnte die Dame in ihre neue Wohnung einziehen. So hatte alles, trotz diverser Widrigkeiten, doch noch wunderbar geklappt und die Dame war auch mit dem Preis zufrieden! Wenn Sie einen Umzug planen, können Sie sich an Michael Schröter wenden. In einem unverbindlichen Gespräch wird er Ihnen passende Wege aufzeigen. Telefon: 0 81 58 – 997 290 oder www.senioren-umzuege.info GS

Nagelstudio „Wilde Nägel“

Seit Juli 2010 hat Susanne Wild ein eigenes kleines Nagelstudio bei sich im Haus eingerichtet. Noch betreibt sie die Hand- und Nagelpflege nebenberuflich, aber bei einer persönlichen Terminabsprache findet sie sicher einen Wunschtermin für ihre Kundinnen. In ihrem gemütlichen Studio, aber auch bequem bei ihren Kundinnen zu Hause pflegt und verschönert sie die Nägel. Neben Produkten für die Hand- und Nagelpflege vertreibt sie ätherische Öle für Aromatherapien und kennt sich mit Aloe Vera aus. Diese kann in den verschiedensten Bereichen eingesetzt werden. Ihre Produkte können ganz einfach über das Internet bestellt werden. Susanne Wild informiert ihre Kundinnen auf ihrer homepage www.wildenaegel.de, aber auch im persönlichen Gespräch. Wilde Nägel, Inh. Susanne Wild, Riedstr. 68, 82327 Traubing, Tel. 01 76 - 64 09 63 34, susanne.wild@wildenaegel.de

Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus
Tutzing

Im Artemed-Klinikverbund

24. Tutzinger Patientenforum

08.12.2010, 19.00 Uhr

Moderne Therapie bei der Schaufensterkrankheit

- muss es immer die offene Operation sein? -

Referent: Dr. med. Jörg Hawlitzky
Chefarzt Abteilung Gefäßchirurgie

Veranstaltungsort: Benedictus Krankenhaus Tutzing,
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

Benedictus Krankenhaus Tutzing

SECRET SALE
SPECIAL PRICE FOR SPECIAL PEOPLE

50%

Klein&Fein
Exclusive Damenmode und edle Schuhe
Hauptstraße 50, 82327 Tutzing
08158 - 906803

Eine kleine Tutzinger Buchrarität

Monika Lucia Zistl, 1940 in Berlin-Charlottenburg geboren, ist ab 1961 eine richtige Tutzingerin geworden. Kaum einer wusste zu dieser Zeit, dass Monika Fachschulen für Schreineri, Bildhauerei und Malen besuchte. Trotz der Familie mit drei Kindern bewegte sie sich zwischen Leinwänden und Farben, zwischen Workshops, Malschulen, Ausstellungen, bis zur eigenen Malschule 1997. Trotz unzähliger Ausstellungen ihrer Bilder von Bodensee bis Zürich, von Wien bis Garmisch, Hamburg und Frankreich kennen in Tutzing nur wenige die Vielfalt ihrer Arbeiten. 2005 jedoch wurde sie durch ihr Buch: "Dinge, die mir zugeflogen" und 2007 „Als Karli kam“ - ein Katzenbuch – auf eine besondere Art bekannter. Jetzt ist ein neues Buch von Monika Lucia Zistl erschienen: "Gefühlt – Gedacht – Gemalt – Geschrieben". Ihr feinnerviger, eigener Stil will zur Lebensbetrachtung und -besinnung anregen, hinführen und helfen. Ihre Bilder sowie die Texte sollen zum Verweilen und Erfreuen anregen. Vielleicht ein Weihnachtsgeschenk für Sie?

IC

Prost Mahlzeit 2011 ist da



Die soeben erschienene 4. Edition des Genussführers Prost Mahlzeit hat sich ein neues Outfit zugelegt – größer, bunter, informativer - und mit noch mehr einladenden Bildern präsentiert sich die kulinarische Welt im Fünfseenland diesmal. Prost Mahlzeit 2011 bietet wieder einen kulinarischen Streifzug durch Gastronomie, Spezialitäten-, Wein- und Delikatessengeschäfte südwestlich von München und stellt ambitionierte Hofläden vor - vom Biohof bis

zur Spitzengastronomie sind 68 Anlaufstellen beschrieben und optisch lecker angerichtet. Bei dieser Bandbreite der Genussversprechen ist für jeden Geschmack garantiert das Richtige dabei.

Das Büchlein ist ein ideales Mitbringsel für Menschen, die gutes Essen und Trinken zu schätzen wissen, und im Buch- und Zeitschriftenhandel, bei den beteiligten Unternehmen und in den Tourismusbüros sowie der Gemeindebücherei erhältlich.

Dr. Eva-Maria Schröder

Neues Spielwarengeschäft in Tutzing

Rechtzeitig bevor das Christkind sich daran macht, Kinderwünsche zu erfüllen, eröffnete am 27.11.2010 in Tutzing das Fachgeschäft „Hoyer-Spielwaren“ seine Türen. Die Kunden finden in der Kirchenstraße 5 ein Sortiment hochwertiger Spielwaren, die die Kinder anregen sollen, selbst kreativ zu werden. Holzspielzeug, pädagogisch wertvolle Spielsachen und auch Montessori-Material hält Hoyer für ihre Kundenschaft bereit. So kann man vor Ort seine Weihnachtseinkäufe erledigen. Zur Eröffnung erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk.

Notdienste im Dezember

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

1. Mi	Olympia-Ap.	17. Fr	Linden-Ap.
2. Do	Elisabeth-Ap.	18. Sa	Schloss-Ap.
3. Fr	Post-Ap.	19. So	See-Ap.
4. Sa	Linden-Ap.	20. Mo	Nikolaus-Ap.
5. So	Schloss-Ap.	21. Di	Markt-Ap.
6. Mo	See-Ap.	22. Mi	Ludwigs-Ap.
7. Di	Stadt-Ap.	23. Do	Aesculap-Ap.
8. Mi	Markt-Ap.	24. Fr	Bienen-Ap.
9. Do	Ludwigs-Ap.	25. Sa	Maximilian-Ap.
10. Fr	Aesculap-Ap.	26. So	Brahms-Ap.
11. Sa	Bienen-Ap.	27. Mo	Olympia-Ap.
12. So	Maximilian-Ap.	28. Di	Elisabeth-Ap.
13. Mo	Brahms-Ap.	29. Mi	Post-Ap.
14. Di	Olympia-Ap.	30. Do	Linden-Ap.
15. Mi	Elisabeth-Ap.	31. Fr	Schloss-Ap.
16. Do	Post-Ap.		

Aesculap-Apotheke, Starnberg

Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Bienen-Apotheke, Tutzing

Greinwaldstr. 3, Tel. (0 81 58) 18 85

Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

Elisabeth-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 25, Tel. (0 81 57) 13 62

Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Krankenhaus Tutzing

230

Polizei-Inspektion

081 51-3640

Giftnotruf

089-19240

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-148920

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 1101 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 1102 22

Rettungs-, Notarzdienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 1805-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-1458

Gebhard Held – der Mann der Bücher



Gebhard Held

Für Tutzing und für die Familie war der Weg, den der Krieg Gebhard Held aufzwang, ein Segen. Am 14.11.1925 in Heilbronn geboren, in Fellbach weiter aufgewachsen, verhinderte der Krieg, dass sich evtl. Träume erfüllten, wobei die Lehre zum Buchhändler ihm sein Lebensglück bescherte. In seinen ersten Berufsjahren in einer Stuttgarter Buchhandlung lernte er seine spätere Frau Anneliese kennen – welch ein Glücksfall – auch Buchhändlerin. Der zweite

Glücksfall: 1952 verkaufte Musikantiquar Prof. Hans Schneider seine kleine Buchhandlung, sodass der Sprung in Tutzings Geschäftswelt einen guten Start fand. Das dritte Glück: drei Kinder! Thomas, Irene und Martin durften gesund und fröhlich zwischen den Büchern aufwachsen und so rechtzeitig ihre Nasen zwischen die Seiten stecken um ohne Wenn und Aber in die Fußstapfen der Eltern zu treten. Inzwischen hat Gebhard Held sein „Chefdasein“ an Sohn Martin abgegeben, dessen Frau Susanna ebenfalls (wieder Glücksfall!) Buchhändlerin ist. Seit Jahrzehnten haben die Helds sich in der kath. Kirche sehr engagiert eingebracht. Gebhard Held war 20 Jahre Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, war Lektor, Kommunionshelfer und in der Schola.

Das Lesen war und ist seine Leidenschaft. Alle Neuerscheinungen, Rezensionen, Buchmessen in Frankfurt oder Leipzig genießen seine ungeteilte Aufmerksamkeit. Zum Ausgleich werkelt er gerne im Garten.

Es war der 80igste schon hinter ihm, als er meinte, nur er kann die Zweige der Obstbäume schneiden. Er stürzte und folgt seitdem dem Rat des Arztes, es sein zu lassen! Zu Tutzing gehört nicht nur der schöne, gut geführte Buchladen, sondern die ganze Familie Held mit ihrer Liebe zum Buch in der Hand. IC



Winterauszeit in entspannter Clubatmosphäre:

TUI Fuerteventura/Playa de Esquinzo
Club Magic Life Fuerteventura Imperial
DZ Typ 1, Bad, Balkon od. Terrasse, All inclusive,
z.B. am 15.01.2011, ab/bis München

2 Wochen pro Person ab

€ 935,-

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Kirchenstr. 8, 82327 Tutzing,
Tel. 08158/6086, Fax 08158/7086
E-Mail: Tutzing1@first-reisebuero.de,
www.first-reisebuero.de/tutzing1

Für die Festtage:
Bio-Geflügel, -Fleisch und -Lachs,
Geschenkkörbe und vieles mehr

Bio Markt Tutzing

Vitale Naturkost & Feinkost
Hallberger Allee 12
(gegenüber Plus)

08158/7282
Inh. Uli Petzel

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-18.30
Sa. 8.30-13.00

AURO
NATURKOSTEN
FACHHÄNDLER

himmlisch süß

**Konditorei
Bäckerei
Stehcafé**

**Frohe Weihnachten und ein
fröhliches neues Jahr 2011 wünscht Ihnen
Ihre Konditorei Robert Müller**

Öffnungszeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel
24. Dez. 2010 von 7.00–12.00 Uhr
25. Dez. 2010 geschlossen
26. Dez. 2010 von 8.00–17.00 Uhr
31. Dez. 2010 von 7.00–12.00 Uhr
01. Jan. 2011 geschlossen
Um Vorbestellung wird gebeten

Robert Müller · Lindenberg 8–10 · 82343 Pöcking
Tel. 0 81 57/99 88 99 · Fax 99 88 77 · www.himmlisch-suess.de

Buchrestaurierung

(Graphiken, Karten, Urkunden...)

Antonín Andert, Zugspitzstraße 36, 82327 Tutzing
08158.6111, aa@5sl.org

MENSCHEN IN TUTZING

Mit Leib und Seele Tutzingerin



In memoriam Renate Schröder

Renate, geboren am 5. April 1929 in Nürnberg, ging nach dem Umzug der Eltern von Nürnberg nach Tutzing hier einige Jahre zur Schule, bis sie 1936 mit der Familie nach Würzburg zog, der Heimat ihres Vaters Otto Biner. Am 16. März 1945 änderte sich nach dem Bombenangriff ihr Leben über Nacht schlagartig: der Vater war bei Rettungsarbeiten ums Leben gekommen, die Familie total ausgebombt. Wohin also? Mutter Klara, eine gebürtige Tutzingerin aus der alten Tutzinger Familie Peter Müller, zog es natürlich mit Renate und Bruder Arnulf in ihr Elternhaus zurück. Die nun folgenden zehn Jahre waren, trotz Hilfe der Familie und von Freunden, gekennzeichnet von Entbehrungen, anfangs auch Hunger, aber auch von dem Willen, etwas auf die Beine zu stellen. Renate absolvierte im fernen Hamburg eine Ausbildung zur Säuglingsschwester. Wieder zurück in Tutzing fand sie nach langer Suche im Kinderheim im Schloss Pähl ihre erste Anstellung. Aber der Weg war weit und damals auch bei Wind und Wetter nur zu Fuß möglich!! Nach fast einem Jahr konnte Renate im Kindergarten Tutzing Arbeit finden. Mancher heutige Opa sprach sie auch in den letzten Jahren noch immer mit „Tante Renate“ an. 1951 heiratete Renate den Schlossermeister Sepp Schröder und ein Jahr später kam Tochter Beate zur Welt. Es ging wieder aufwärts in Deutschland und Renate und Sepp arbeiteten hart und unermüdlich bis sie 1956 in ihr eigenes Haus einziehen konnten, bei dem sie auch selbst mit Hand angelegt haben. 1953 wurde Sohn Klaus geboren. Das Geschäft wurde größer, Renate „steht ihren Mann“ als Mutter, Geschäfts- und Hausfrau. Die Kinder wuchsen heran

und nun wurde auch an die angenehmen Seiten des Lebens gedacht: Im Haus Schröder pflegte man oft die Geselligkeit. Der Tutzinger Liederkranz kam gern, es war lustig und es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Im Fasching engagierte sich Renate, damit „si was riad“. Unvergessen ist z.B. ihr Auftritt in der Turnhalle bei einer Vorstadthochzeit. Renate als Braut, Irmi Riedelsheimer als Bräutigam u. Maxi Urlinger als uneheliches Kind. Auch aus dem Stegreif animierte sie selbst gestandene Tutzingerinnen mit ihr etwas vorzuführen, was hin u. wieder mit einem Tanz auf dem Tisch endete. Renate organisierte das Kaffeekranz im Cafe Kammerlocher. Ging im Fasching „nix zamm“, kam sie verkleidet als Hebamme oder Clown und animierte die ganze Runde bis alles lachte und sang. Renate liebte die alte Tutzinger Tracht, Tradition und Brauchtum. Sie engagierte sich mit ihrem Mann bei der Gründung der Tutzinger Gilde. Sie recherchierte mit Loui Wiest und Irmi Riedelsheimer um zu erfahren, wie die Tracht in Tutzing früher ausgesehen hat. Gern ging Renate mit der Gilde beim Oktoberfestzug mit, selbst als sie von ihrer Herzkrankheit gezeichnet war. Schon als junges Mädchen stellte man bei Renate eine Herzanomalie fest, die sie zeitlebens stark beeinträchtigt und behindert hat. Erst im Alter von 75 Jahren war für sie eine Operation möglich, der sie sich auch unterzog und die ihr neue Lebensqualität gab. Bei der Fischerhochzeit wirkten sie und ihr Sepp einige Male mit: Sepp als Hochzeitslader und Renate als Ehrenmutter. Dem neuen Tutzinger Ortsmuseum überließ sie noch vor der Eröffnung ihre Tracht, die ihres Mannes und Trachtenoberteile ihrer Großmutter. Mit zunehmendem Alter lagen ihr die von ihr organisierten Klassentreffen am Herzen. Sie freute sich, wenn alle kamen, selbst aus USA. 1981 wurde Renate Großmutter von Zwillingen: Stefan u. Markus. Als ihr Sohn Klaus 1991 im Alter von 38 Jahren auf tragische Weise tödlich verunglückte, überschattete dieser Schicksalsschlag ihr ganzes weiteres Leben. 1999 starb ihr Mann Sepp, für Renate ein bitterer Verlust, nach dem sie sich immer mehr aus dem öffentlichen Leben zurückzog. Viel Freude bereiteten ihr die beiden Enkelsöhne Stefan und Markus und das erste Urenkelchen Sophie. Noch im Hospiz erzählt sie dem Arzt, wie gern sie noch ihre Sophie aufwachsen sehen möchte. Am 6. Oktober 2010 schloss Renate Schröder im Hospiz Polling, bestens betreut und versorgt von ihrer Tochter Beate und dem Pflegepersonal, die Augen für immer. Mit Renate Schröder verliert Tutzing eine für die alten Bräuche und Werte engagierte Bürgerin – eine Tutzingerin mit Leib und Seele.

A. Biner

Familientradition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



- 82319 Starnberg - Hanfelder Str. 53
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40
- 82131 Gauting - Bahnhofstr. 17
Tel.: 089 / 850 21 78
- 82327 Tutzing - Greinwaldstr. 13
Tel.: 0 81 58 / 63 42
- 86911 Dießen a. A. - Johannisstr. 21
Tel.: 0 88 07 / 67 00
- 82362 Weilheim - Bahnhofallee 2a
Tel.: 0881 / 927 00 27
- 82515 Wolfrahausen - Sauerlacher Str. 62
Tel.: 0 81 71 / 2 11 80

www.bestattungenzirngibl.de
nachricht@bestattungenzirngibl.de



**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues
Jahr.**

Malerbetrieb Gerhard Matz GmbH

Primelweg 5 · Kampberg
Telefon 081 58/2630 · Mobil 0171 171 4299 · Fax 081 58/97 17

BEER HEIZUNG-SANITÄR-TECHNIK HOUSESERVICE

Stefan Beer, Enzianweg 6, 82327 Tutzing-Kampberg
Tel.: 0 81 58 / 72 72

Alle Jahre wieder...



Auch dieses Jahr möchte ich mit einem „Dankeschön“ allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen.

Ihre *Ingrid Roßbach*
Ingrid Roßbach

Hallberger Allee 5 (Rückgebäude), Tutzing, Tel. 35 35

petra neubacher gmbh | diemendorf 10a
82327 tutzing | tel: 0 81 58-77 44

Wir fertigen auf Maß!

glaserei

20 Jahre
meisterbetrieb

www.neubacher-glaserei.de

Dr. Michael Buchheim

KIEFERORTHOPÄDIE
AM STARNBERGER SEE

**Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die unsichtbare Zahnspange
- Lingualtechnik

Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158/258076
kfo@zm-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157/933316
kfo@zm-see.de

www.kfo-see.de

**Wir räumen,
Sie sparen!**

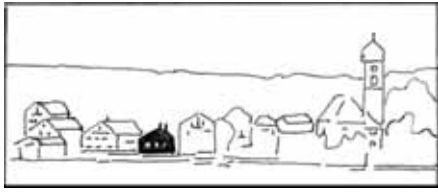
Freuen Sie sich mit MIR
auf eine neue Inhaberin

INA DIRR



Greinwaldpassage 2 · Tel. 08158-3318

WIE ES FRÜHER WAR



Straßennamen und wer dahinter steckt:

Die v. Kühlmannstraße

liegt am nördlichen Ende Tutzings und führt von der Hauptstraße links hinauf.



Ritter Otto v. Kühlmann 1834–1915

Ritter Otto v. Kühlmann geb. 1834 in Landsberg am Lech, gest. 1915 in München war Jurist und königlich bayerischer Advokat und von 1869 bis 1872 bayrischer Landtagsabgeordneter. Später wurde er zum königlich bayerischen Bahninspektor ernannt. Er bemühte sich zunächst um den Eisenbahnbau in Ostbayern. 1872 wechselte er in den Dienst der Gesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen über. 1888 hatte die türkische Regierung einem deutschen Unternehmen mit Finanzierung

durch die Deutsche und die Dresdner Bank die Konzession zum Bau einer Eisenbahnstrecke von Konstantinopel nach Ankara erteilt. Die Leitung dieser technisch anspruchsvollen, wirtschaftlich bedeutenden Arbeiten hatte Otto v. Kühlmann. Er war Generaldirektor der anatolischen Eisenbahn, erlebte den Abschluss dieses großen Projektes, das den Wei-

terbau der Bahnstrecke bis nach Bagdad beinhaltete, aber nicht mehr. Seit 1870 war v. Kühlmann mit Anna Maria Freiin v. Redwitz verheiratet und hatte mit ihr fünf Kinder. Nach der Rückkehr der Familie aus Konstantinopel nach München mietete man im Sommer ein Haus am Starnberger See, meistens in Tutzing. 1894 erwarb v. Kühlmann das Landhaus Fraunberg, unweit der heute nach ihm benannten Straße. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in München und liegt dort auf dem Ostfriedhof begraben. Sein zweiter Sohn Richard v. Kühlmann, Jurist, Politiker und Diplomat wurde 1873 in Konstantinopel geboren und starb 1948 in Ohlstadt. 1900 begann er seine politische Arbeit, indem er in den diplomatischen Dienst des Deutschen Reiches eintrat. Seine Stationen waren St. Petersburg, Teheran, London, Tanger, Washington, Den Haag, Stockholm und Konstantinopel. Von 1915 bis 1917 bereiste er in politischen Missionen Skandinavien und die Türkei. 1917 bis 1918 fungierte er als Staatssekretär im Auswärtigen Amt und begleitete Kaiser Wilhelm II. auf Reisen. Ende 1917 begannen die Friedensverhandlungen von Brest-Litowsk. v. Kühlmann war für einen Verständigungsfrieden mit den alliierten Mächten. Seine Meinung stand im Gegensatz zu der der Obersten Heeresleitung, deren maßgebliche Stimme pikanterweise die des Generals Ludendorff war. Ludendorff war in Tutzing Nachbar, sein Haus stand nur ein paar Meter entfernt über die Straße. v. Kühlmann musste 1918 zurücktreten und schied aus der Politik aus. Er betätigte sich nie mehr politisch, sondern arbeitete im Unternehmen der Familie Stumm, aus der seine erste Frau Marguerite stammte. 1926 verkaufte er das „v. Kühlmann-Haus“ in Tutzing an eine Gesellschaft zur Verwertung von Grundstücken. Die Familie Lindemann erwarb es 1941.

esch Lit.: Frühe Villen... Schober Oreos Verlag 1998, Handbuch des KSCV 1985, „Erinnerungen“ Richard v. Kühlmann Verlag Lambert Schneider, Heidelberg 1948

Frohe Weihnachten!

Wir sind zwar nicht der Weihnachtsmann, aber mit unserem **GESCHENKGUTSCHEIN** bringen wir auch Ihren Schlitten wieder in Schwung!

Fragen? Anrufen!

auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de

Castrol -Stützpunkt

Weihnachtsaktion -20%

Permanent-Make-up

Für perfekte

- Lippen • Lidstriche • Augenbrauen
- **Garantiert schmerzfrei!**
- **Mit neuer Rezeptur!**

Bayernweit mobil seit 1997

Permanent-Stylistin Elli Peter

☎ 0170/1080677 • www.kosmetik-peter.de

Sichern Sie sich noch freie Termine am Mittwoch, 8. Dezember 2010 hier:

Mellys top beauty

Kosmetik- und Nagelstudio

wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Melanie Schmitt
Kirchenstraße 8, 82327 Tutzing
Telefon: 08158 / 90 79 00

Stoffdruckerei Tutzing GmbH Werksverkauf

Onlineshop: www.stoffdruckerei.de

Beste Qualität zu Superpreisen

Weihnachtsstoffe und Tischwäsche
für den Advent neu eingetroffen


Dekostoffe, Stores, Kissenbezüge,
Tischwäsche, Bettwäsche, Möbelstoffe,
Wachstuch, Heimtextilien, Badetücher

*Einzelne antike Holzmodel
aus dem historischen Stoffdruck*

**Wir nähen auch gerne für Sie
und freuen uns auf Ihren Besuch**

Bräuhausstr. 33
82327 Tutzing
Telefon 081 58/93 18 18

Ladenzeiten:
Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. 13.30–17 Uhr
Samstag 9.30–12.00 Uhr



Nie wurde Farbe und Schnitt
leuchtender inszeniert
Ein Schnitt, mehrere Frisuren
Der Farbexperte inspiriert

MST
Hair & beauty
Cheveux & beauté
Matthias Stelzer

Greinwaldstraße 13, Tutzing
Tel. 081 58/94 34

**Die ganze Welt
- zu Ihnen nach Hause**



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht*

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30-12.30
Mo, Di, Do + Fr
15.00 - 18.00



Greinwaldstr. 18
Tel 0151 57371637
www.weltladen-tutzing.de
kontakt@weltladen-tutzing.de

Keine Geschenkidee?

TASCHEN * UNTERWÄSCHE * SCHMUCK
PORTEMONNAIES * PULLIS * JACKEN
HOSEN * TÜCHER * GÜRTEL * SCHALS
& ELEGANTES FÜR DEN ABEND

Mode für
Jung und Alt

S bis XXXL amine

An den Adventssamstagen
von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–18.00 Uhr, Mi. 13.30–18.00 Uhr
Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seefriedhof) · Tel. 0 81 58-61 05

Adventskonzert des Garmischer Gebirgsmusikkorps

Der Kommandeur der Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr in Feldafing und Pöcking und zugleich Standortälteste Starnberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, den 16. Dezember 2010, ab 19:00 Uhr, zu einem öffentlichen Adventskonzert in die Tutzinger Pfarrkirche St. Joseph ein. Auch die Pfarrgemeinde freut sich über möglichst viele Zuhörer.



Soldatische Musikkorps zur Besinnung

Unter Stabführung von Major Christian Prchal geben die rund 60 Musiker des Garmischer Gebirgsmusikkorps dort ein gut einstündiges Adventskonzert. Wie in den Vorjahren darf auch heuer wieder ein musikalischer Genuss der Extraklasse erwartet werden. Der Konzertbesuch ist frei. Es wird jedoch am Ausgang um eine Spende gebeten, die jeweils zur Hälfte dem Bundeswehrsozialwerk e.V. (www.bundeswehr-sozialwerk.de) und der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. (www.krankenpflege-tutzing.de) zu Gute kommt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend neben der Kirche bei Glühwein, „Kinderpunsch“ und Schmalzbrot ausklingen zu lassen.

Alle Jahre wieder – Adventssingen auf der Ilkahöhe

Auch in diesem Jahr wird es wieder das ansprechende Tutzinger Adventssingen und zwar am 18. und 19. Dezember im Nikolauskircherl auf der Ilkahöhe sowie das Christkindlsingen am 2. Weihnachtstag 26. Dezember in der alten Tutzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul, geben. Die Tutzinger Stubenmusi, die Tutzinger Sängerinnen, die Wolfsgrabenmusi, das Hirtenspiel der Kinder, Orgelmusik und Lesungen werden auch diesmal wieder zum Programm gehören. Die Auführungen sind an beiden Tagen jeweils um 17 Uhr und um 18.15 Uhr. Kostenlose Einlasskarten gibt es ab sofort im Rathaus und bei Optik Gsinn. Ohne Karten ist kein Einlass möglich! Das altbayerische Christkindlsingen beginnt um 17 Uhr mit mehreren Mitwirkenden, aber auch zum Mitsingen alter, traurer Weihnachtslieder der Besucher. Hu

Adventskonzert im Schloss



Gitarist für Italienisches im Advent

Die „Musikfreunde Tutzing e.V.“ veranstalten am Sonntag, den 12. Dezember um 19.30 in der Evangelischen Akademie unter dem Motto „Italienisches im Advent“ ein Adventskonzert, das von einem der renommiertesten Gitarristen der Welt gestaltet

wird: ANIELLO DESIDERIO aus Neapel.

Das Programm enthält überaus unterschiedliche Werke der großen Italiener D. Scarlatti, D. Cimarosa und G. Rossini sowie andere Kompositionen.

Karten gibt es im Vorverkauf ab 30.11. bei der Buchhandlung Held in Tutzing, Hauptstr.70 (Tel.08158/8388); Informationen über die „Musikfreunde Tutzing e.V.“ (Abonnement – ganz sicher auch als Weihnachtsgeschenk eine sehr gute Idee! – Mitgliedschaft oder steuerbegünstigte Möglichkeiten des Sponsorings) erhalten Sie bei Waltraut Ott, Tel. 08158/3171 Musikfreunde Tutzing e.V.

Star-Cellist des Gewandhausorchesters in Tutzing



Axel von Huene

Der aus Tutzing stammende Axel von Huene, Cellist am Gewandhausorchester Leipzig, freut sich, in einem Konzert in seiner Heimatgemeinde musizieren zu können. Sein Streichquartett und ein Bläsertrio gestalten am Sonntag, dem 9. Januar 2011,

19.30 Uhr, in der Evangelischen Akademie einen abwechslungsreichen Kammermusikabend. Das „KernQuartett“, führende Mitglieder des Gewandhausorchesters, und das „Trio d’anches“, Solobläser – Oboe, Klarinette, Fagott – der Philharmoniker Hamburg, führen Werke von Mozart, Boccherini, Holst und Brahms auf. Kartenvorverkauf ab sofort bei Buchhandlung Held, Hauptstr. 70, 82327 Tutzing

Bachkonzert in der St. Josephskirche

Am 4. Adventssonntag, 19. Dezember 2010, findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Tutzing ein Bachkonzert statt.

Auf dem Programm stehen: Magnificat für Orgel, Kantate Nr. 51, „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51 (Solotrompete: Vjeran Jezek), Präludium und Fuge D-Dur für Orgel, Magnificat in D-Dur, BWV 243. Als Solisten wirken Sabine Winter, Sopran, Miriam Galonska, Alt, Michael Braun, Tenor, Johannes M. Kösters, Bass und Helene von Rechenberg an der Orgel. Veranstalter ist die Chorgemeinschaft St. Joseph, die Gesamtleitung hat Anton Zapf. R. Dennert



Die Garatshauer Ortskapelle



Wiedererrichtung - so soll sie aussehen

Nach einigen Verzögerungen liegt jetzt der genehmigte Bauplan für die Wiedererrichtung der Garatshauer Ortskapelle beim Kulturverein Garatshausen e.V. vor. Noch in diesem Jahr soll mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Um zügig vorwärts zu kommen, bitten wir auch die Tutzinger Bürger, zu deren Kirchengemeinde wir ja gehören, um eine Spende für

sie Marienkapelle und deren Ausstattung. Jede noch so kleine Spende ist uns willkommen, ab 30,00 € wird eine Spendenquittung ausgestellt. Sie können aber auch mit 10,00 € Jahresbeitrag Mitglied unseres Vereins werden. Nächstes Jahr können wir dann hoffentlich gemeinsam ein großes Einweihungsfest zu Ehren der Patronin unseres Bayernlandes feiern. Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünschen Euch Eure Nachbarn aus Garatshausen. Spenden unter Kontonummer 222744443, BLZ 70250150, Kreissparkasse München Starnberg

Großer Erfolg bei Kinder-Second-Hand-Markt



Zufriedenes Organisationsteam

Auch in diesem Jahr war der Kinder-Second-Hand-Markt im Roncallihaus / Tutzing ein großer Erfolg.

Es wurde ein Erlös von insgesamt 1.040,00 € eingebracht. Davon gehen 520,00 € an die Evangelische Christuskirche für die Kirchenrenovierung, 520,00 € gehen als Spende für die Sanierung der Orgel in der katholischen St. Josephskirche. Das Organisationsteam bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung. Der nächste Frühjahrs-Second-Hand-Basar findet statt am 1.4. und 2.4.2011 im Roncallihaus/Tutzing statt. S. Menne

Christbaumverkauf in Traubing

Die Freiwillige Feuerwehr Traubing veranstaltet am Traubinger Feuerwehrhaus einen Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmantannen verschiedenster Größen.

Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das Ihren Christbaum gegen eine kleine Spende bequem vor Ihre Haustüre bringt. Verkaufszeiten: Freitag, 10.12. 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, 11.12. 10.00 bis 18.00 Uhr



Dr. med. Eva Müller

Traditionelle
Chinesische Medizin

Infotag Montag, den 17. Januar 2011
von 11.00 bis 15.00 Uhr.

- Akupunkturbehandlungen
- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Schröpfen
- Guasha

mehr unter www.dr-eva-mueller.de
und ☎ 08158 - 45 89 86

Dr. med. Eva Müller, Beiselestraße 3, 82327 Tutzing

* Lebe wohl, koche gut, denke langsam und klar und lies was Gescheites. Hugo von Hoffmannsthal *

Allen Kunden ein entspanntes Weihnachtsfest

*** 1. BIS 24. DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET!**

Mo–Fr 9.00–18.00, Sa 9.00–13.00 Uhr

Buchhandlung

DAS ESELSOHR

Greinwaldstraße 2 · Tel. 0 81 58 / 32 14
daseselsohr@web.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Christian Bablick

Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Badsanierung
- Energieberatung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Wassermachbehandlung
- Öl-, Gasfeuerung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

TUTZINGER SZENE

Die 5. OMA in Tutzing

Bereits zum fünften Mal veranstaltete die Schützengesellschaft Immergrün Tutzing für die anderen Vereine am Ort und auch weitere Interessenten eine Ortsmeisterschaft für Amateure (OMA) im Luftgewehrschießen. Der erste Schützenmeister Ernst Linzinger konnte in diesem Jahr neunehnhalf Mannschaften (zu je vier Schützinnen bzw. Schützen) begrüßen. Einzelwertungen wurden in zwei Klassen – ohne bzw. mit Hilfsmittel (Auflagebock o. Pendelschnur) – ausgetragen. Hierbei siegten Peter Kriebel (ohne Hilfsmittel) mit 91,3 Ringen und Erich Haid (mit Hilfsmittel) mit 103,2 Ringen.



Der Bürgermeister legt an

Die Mannschaftswertung entschieden die Stockschützen II mit 343,1 Ringen für sich – vor den „Lutherzipfeln“ (evangelische Kirche) mit 311,1 Ringen und Stockschützen III mit 309,5 Ringen. Die Punktwertung gewann Willy Bauer mit einem 31,4 Teiler und die Probewertung Angelika Brenner mit einem 128,9 Teiler.

Als Höhepunkt wurde wieder der Schützenprinz (als Pendant zum Schützenkönig der Aktiven) ermittelt. Bei dieser Wertung gab es eine Überraschung, denn hier gewann die amtierende Schützenprinzessin Gundi Ascherl zum zweiten Mal den Titel und hat damit ein weiteres Jahr der Regentschaft vor sich. CP

Blumenpracht für die Brahmospromenade gesichert

Auch in diesem Jahr hat der Verschönerungsverein Tutzing, mit der 1. Vorsitzenden Marlise Hauer, im Rahmen der Aktion „Pflanzen dama“ wieder dafür gesorgt, dass die Seepromenade beim Brahmsdenkmal im kommenden Jahr eine noch größere bunte Blütenpracht ziert.

Im Oktober wurden an einem Informationsstand des Vereins am Tutzinger Wochenmarkt rund 1000 (!) Blumenzwiebeln verkauft, die als Spende zum Pflanzen an der Seepromenade vorgesehen waren.

Jetzt haben einige erfahrene Gartler und auch einige „Nachwuchsgärtner“ die vielen Zwiebeln verschiedener Narzissen und Krokusse in zahlreichen ausgestochenen Löchern eingegraben und freuen sich darauf, dass im kommenden Frühjahr die ganze Pracht aufblüht. CP

Cavaliere
Pizzeria · Ristorante · Lieferservice

Silvesterfeier
2010

31. Dezember
ab 19:00 Uhr

Live-Musik
mit Valerio Zamboni:
Italienische Livemusik der Extraklasse

Bitte rechtzeitig reservieren:
Tutzing: 08158 - 90 65 64
Seeshaupt: 08801 - 915 28 06

Feiern Sie im Herzen von Tutzing oder Seeshaupt den Jahreswechsel.
Wir bieten Ihnen ein festliches Menu (Sie können auch à la Carte bestellen),
schwungvolle Livemusik und um 24 Uhr Feuerwerk. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 35 · 82827 Tutzing
Hauptstraße 6 · 82402 Seeshaupt

Unseren Kunden wünschen wir „a staade Zeit“, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2011!



Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen



Ihre Bäckerei ZIEGLER mit Team

Probieren Sie unsere Weihnachtsleckereien.
Hergestellt aus allerbesten Zutaten.



Stollen · Plätzchen · Lebkuchen,
Früchtebrot etc.



Frisch eingetroffen sind auch unsere
Ronnefeldt Wintertees.



Tutzing
Tel. 0 81 58-90 58 55 · Kirchstraße 8
Bernried
Tel. 0 81 58-62 38 · Dorfstraße 2



30 Jahre regionaler Fotowettbewerb

Auf ein ganz besonderes Ereignis blickten die Fotoclubs des Oberlandes im Oktober 2010 zurück. Die Ausrichtung des Regionalen Fotowettbewerbes jährte sich bereits zum 30. Mal. Zu verdanken ist das zwei äußerst engagierten und



Amateurfotografen nach dem Wettbewerb

weitsichtigen Amateurfotografen. Im Jahre 1980 riefen Hans Buder (Fotoclub Wolfratshausen) und Georg Daiser (Fotogruppe Traubing) diesen in Deutschland wohl einmaligen „Regionalen Fotowettbewerb“ ins Leben. Der Wettbewerb trägt seit nunmehr 30 Jahren zur Kontaktpflege zwischen den teilnehmenden Vereinen und zur Weiterentwicklung der Amateurfotografie bei. Natürlich gab es auch im Jahre 2010 Sieger, die durch eine kompetente Jury –Sabine Kirchhoff (Kunsterzieherin), Thomas Huttig und Björn Marquart (beide Fotografenmeister) ermittelt wurden. Sowohl Schirmherr Landrat Karl Roth als auch Tutzing's 1. Bürgermeister Dr. Wanner, die beide die Siegerehrungen vornahmen, zeigten sich in ihren Ansprachen angetan von der Fülle an Kreativität, wie die vorgegebenen Themen umgesetzt wurden. Autorenwertung gesamt: Josef Auer (Fotogruppe Traubing) Heinz Prötzel (Foto- und Filmclub Fürstenfeldbruck) Hermann Krusch (Fotoclub Dachau)

Vereinswertung gesamt: Fotogruppe Traubing, Foto- und Filmclub Fürstenfeldbruck, Fotoclub Wolfratshausen

Die teilnehmenden Vereine stellten zum wiederholten Mal unter Beweis wie lebendig, ideenreich und innovativ sie dieses „Hobby“ betreiben. Die positive Resonanz der Öffentlichkeit trägt auch dazu bei, sich weiterzuentwickeln und mit diesen Werken die breite Bevölkerung im Rahmen der Ausstellung zu erfreuen.

Hier soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass die im Dezember 2010 geplante Ausstellung der Fotogruppe Traubing im Rathaus Tutzing, wegen Umbaumaßnahmen nicht stattfinden kann. Die nächste Ausstellung des kreativen Wirkens der Fotogruppe Traubing findet vom 14. März bis 1. April 2011 im Foyer des Landratsamtes Starnberg statt.

Klaus Menzinger

Surya-Bay
Schönes aus Indien
Weihnachts-Schlussverkauf
vom 1. bis 18. Dezember
Infos unter 08158-906 206, Bahnhofstraße 18

und ein gesundes neues Jahr · Frohe Weihnachten und ein gesundes neues

Fußpflege – Handpflege
Elisabeth Wegscheider
Tel. 081 58 - 21 47
Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing

Frohe Weihnachten
Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr · Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Bautrocknung ist unsere Stärke!

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951



Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?

Egal ob für Groß oder Klein - bei uns finden Sie für jeden Sportler das Richtige!

Von der **Skiausrüstung** bis zum **Schlitten**
Vom **Schlittschuh** bis zum **Cityroller**
Vom **Laufschuh** bis zum **Fußballtrikot**

Und falls Sie immer noch unsicher sind:

Über einen **Gutschein** von **INTERSPORT Thallmair** freut sich jeder!

INTERSPORT®
THALLMAIR

Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing · Tel. 0 81 58/99 31 56
www.intersport-thallmair.de

TUTZINGER SZENE

JUNGES TUTZING

Musikschule Tutzing und Förderkreis unter neuer Leitung

In Tutzing spielte die Musik schon immer eine große Rolle. Man denke an die Brahms-Tage, die Musikkultur der Tenne, der katholischen und evangelischen Kirche, der Evangelischen Akademie....



Ina Lang und Eva Wöllisch

Foto: privat

Um diese musikalisch-kulturellen Werte auch der kommenden Generation zu vermitteln, ist eine musikalische Ausbildung der Kinder schon in jungen Jahren sehr zu wünschen. Die Musikschule Tutzing, ein Zweig der Musikschule Weilheim, bietet dazu ein optimales Spektrum an Unterrichtsmöglichkeiten im Früherziehungsbereich, im Instrumental- und Vokalunterricht und im Ensemblebereich. Durch die Unterstützung der Gemeinde Tutzing können zurzeit ca. 100 Schüler und Schülerinnen ihre musikalischen Fähigkeiten zu tragbaren Preisen ausbilden lassen. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Eva Wöllisch die Leitung der Musikschule Tutzing von ihrer Vorgängerin Petra Schoon übernommen. Auch der Vorstand des Förderkreises der Musikschule Tutzing e. V. (FKM) hat sich neu konstituiert. Dr. Ina Lang (1. Vorsitzende), Annette Keuer (2. Vorsitzende), Anja Lang (Schatzmeisterin), Ursula Heyne (Schriftführerin), die Beisitzer Eva Wöllisch, Anna Dreibusch-Rabas, Lizzy Metz und Dr. Alfred Leclair werden die Aufgaben des Vereins, der unter der Leitung von Ina Hartwig sehr erfolgreich und engagiert die Schüler und Lehrer der Musikschule über acht Jahre unterstützt hat, weiterführen.

Zu den Aufgaben des FKM gehören, neben der Beschaffung und Pflege von Instrumenten zum Verleih, die tatkräftige Unterstützung bei Konzerten, Veranstaltungen und Festen der Musikschule. Um die Mittel dazu aufbringen zu können ist der Verein auf fördernde Mitglieder angewiesen. Wie in jedem Verein sind auch hier neue unterstützende Mitglieder oder Sponsoren herzlich willkommen. Falls Sie Interesse an der Förderung der Musikschule Tutzing haben, wenden Sie sich an die Schatzmeisterin Anja Lang (Tel.: 08158/4150). Mitgliedsanträge liegen bei allen Veranstaltungen der Musikschule bereit oder können Ihnen zugestellt werden.

Als Highlight in der Vorweihnachtszeit bietet die Musikschule am Freitag, den 10. Dezember 2010 in der Rathaustenne ein musikalisches Weihnachtsmärchen für Kinder ab 6 Jahren an. In weihnachtlich romantischer Stimmung führt Petra Schoon ein selbst komponiertes und selbst geschriebenes Märchen, unter Mitwirkung von Lehrern und Schülern der Musikschule, auf. Lassen Sie sich mit Ihren Kindern verzaubern.

Ursula Heyne



WEINHANDEL

Weihnachts-Aktion:
Ausgewählte Festtagsweine

(u.a. Lugana, Riesling,
weißer Burgunder, Barolo,
Bordeaux, Rioja)

10% Rabatt

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue
und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TAXI EDITH TROCHE
MIT TEAM 08158/8556

**Fröhlich-frische
Weihnachten**

... und nachher mit
allen Flecken zu uns:

Tutzing · Feldafing
Pöcking
82327 Tutzing · Kirchenstraße 8
Telefon 08158/3021

**WÜRTH
REINIGUNG**

Neues aus der BRK Mittagsbetreuung

Seit Anfang dieses Schuljahres gibt es jede Menge Neues zu bestaunen und zu entdecken. Außer dem selbst gestalteten, riesengroßen Schild „Mittagsbetreuung“ an der neuen Garderobe sind in den Räumen ebenfalls positive Änderungen vorgenommen worden. Viele bunte Stühle, neue Tische sowie ein extra großes Spielhaus mit Kuschelecke laden zum Verweilen und Spielen ein.



Verweilen, spielen, wohlfühlen am Mittag

Hier ein paar Stimmen der Kinder und Betreuerinnen: Vanessa, Franzi und Sophie finden alles klasse was mit Spielen zu tun hat. Heike Friesenegger und Sabine Kiendl sind begeistert von den Kindern, den Arbeitszeiten und ihrem Team, welches von Anette Graf-Sailer geleitet wird. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 11.10 Uhr bis 14.30 Uhr. Jeder Besuch ist gerne willkommen.

Interviewer: Riccardo Kiendl, 9 Jahre



*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Christian Riegel
Generalvertretung der Allianz AG
Traubinger Straße 4
82327 Tutzing
Tel.: 081 58-6637
Fax: 081 58-6631

Allianz 

Großer Flohmarkt

rund um den **Tutzinger Hof**



Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt

Am Samstag dem 11. Dezember 2010 stellen wir rund um den Tutzinger Hof in weihnachtlichem Ambiente Verkaufsflächen zur Verfügung.

Auf bereit gestellten Tischen bieten wir Ihnen kostenlos die Möglichkeit Käufer zu finden für alles, was Sie schon immer mal loswerden wollten.

ANMELDUNG erbeten bis 08.12.10, 16.00 Uhr unter

08158-9360

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Gsinn mit Team
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 081 58/93 60

3teHand

Reparaturen
Gartenarbeiten
Fahrdienste
Renovierungen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/90 48 00
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · info@3te-hand.de · www.3te-hand.de



BeautyTutzing

Kosmetik & Fußpflege

Inh. Sandra-Christine Schüßler

Riedstr. 30, 82327 Tutzing-Traubing

Telefon Studio 0 81 57 / 92 54 89

Telefon mobil 01 71 / 6 71 72 61

*Jetzt schon an Weihnachten denken...
... mit Geschenkgutscheinen und
vielen weiteren tollen Geschenkideen.*

Termine nach Vereinbarung, auch abends und am Wochenende
im Studio oder mobil bei Ihnen zu Hause.

Heiligabend, 24.12.2010 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet!



Adler

Wolfrid V. Adler · Herrestr. 9

☎ 08158 / 8656

Mobil 0174 / 34 65 927

*Ich wünsche
allen Kunden
ein frohes
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Neue Jahr*

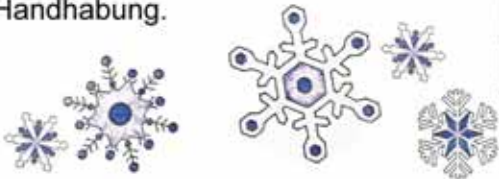
Weihnachten 2010

Entspannen, lesen, fernsehen,
gute Musik mit Familie und
Freunden genießen.



Das macht für viele Tutzingener Weihnachten aus: Sich mal ein paar Tage von der schnellen Welt verabschieden, keine Termine haben, einfach zur Ruhe kommen und es sich zu Hause gemütlich machen. Den ganzen Tag nur tun, was man möchte. Gehören Sie auch zu diesen Menschen? Machen Sie sich und Ihren Lieben ein paar schöne Tage! Was die Technik dazu betrifft, finden Sie alles Erforderliche bei uns:

METZ-Fernseher. Die HDTV-Geräte von Metz bieten eine bestechend scharfe Full-HD-Auflösung. Auch schnelle Bewegungen werden klar und natürlich wieder gegeben. Mit SAT-Modul und Festplatte empfangen Sie HDTV-Sendungen auch per Satellit und nehmen Spielfilme mühelos auf. Alles mit *einer* Fernbedienung, denn ausgereifte Technik ist nicht nur 1. Wahl in Ton und Bild, sondern auch einfach in der Handhabung.



SONOS-Soundbridge für Ihre Lieblingsmusik in allen Räumen. Perfekt wird das Klangerlebnis mit hochwertigen Lautsprechern aus der deutschen Edelschmiede ASW:



TIVOLI-Radio: Auch ideal als Geschenk für liebe Menschen mit Sinn für Design, Qualität und einem Ohr für hervorragenden Klang.



SKY. Holen Sie sich Spielfilme oder Ihren Lieblingssport nach Hause. Fragen Sie und nach unseren Weihnachtsangeboten für Sie und Ihre Familie: Wir sind offizieller Sky-Fachhändler in Tutzing und beraten Sie gerne!



Bei uns geraten Sie nicht in
Weihnachtsstress,

denn unser Showroom öffnet für Sie. In aller Ruhe stellen wir Ihnen bei einem italienischen Espresso beste Unterhaltungselektronik „Made in Germany“ vor. Sie finden in unserem Demo-Raum eine tolle Auswahl mit dem entscheidenden Unterschied:

Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Ihren neuen Fernseher liefern wir Ihnen ohne Aufpreis auch an Heiligabend zu Ihnen nach Hause, stellen das Gerät auf und schließen es an. Zu unserem umfassenden Service gehört auch, dass wir Ihnen direkt die Sender einstellen und die Kanalbelegung so programmieren, wie Sie es von Ihrem Altgerät gewohnt sind. So kann Weihnachten für Sie kommen und Sie können ganz entspannt in aller Ruhe Ihren Lieblingsfilm in neuer Brillanz sehen.

Ihr alter Fernseher:

Ein Weihnachtsgeschenk für Bedürftige

Kaufen Sie Ihren neuen Fernseher über uns und helfen Sie mit Ihrem Altgerät Bedürftigen: Auf Ihren Wunsch hin nehmen wir das Altgerät mit, überholen es gratis in unserer Meisterwerkstatt und statten es auf unsere Kosten mit einer neuen Fernbedienung aus. Anschließend kommen funktionsfähige Geräte vor den Weihnachtsfeiertagen über die Caritas Starnberg/Tutzing Bedürftigen zu Gute. Damit bewirken Sie mehr als mit Recycling und verhelfen anderen Menschen zu einem schönen Fest!



Wir von Mestanza sind Ihr kompetenter Partner rund um Satellitenempfang und Fernsehtechnik. Gerne berate ich Sie als ausgebildeter Fernseh-techniker und Informationstechnik-Meister umfassend und kompetent, damit Ihre Geräte optimal zu Ihren Vorstellungen passen – bei TV, Satellitenempfang, Heimkino und HiFi. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer **08158-6164**.

Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.



Ihr Roberto Mestanza 



Ganz oben auf der Wunschliste: Ihr eigenes Fernsehprogramm.

Erfüllen Sie sich zu Weihnachten einen besonderen Wunsch: Fernsehen unabhängig von festen Programmzeiten. Der Metz LCD-TV Axio pro mit integriertem 250-GB-Digital-Recorder macht's möglich. Damit bestimmen Sie, wann der Spielfilm oder Ihre Lieblingsserie beginnt. Ihr Metz Fachhändler zeigt Ihnen gerne, wie Sie beim Fernsehen wunschlos glücklich werden.

„Mit Metz starten Sie Ihr Festtagsprogramm, wann Sie es wollen!“



* Außer Metz Axio pro 26 LED CT Z

Metz Axio pro* mit integriertem Digital-Recorder zum Aktionspreis!
Sonderaktion vom 15. November bis 31. Dezember 2010

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:



Mestanza Ltd. – Bahnhofstr. 2 – 82327 Tutzing – Tel. 0 81 58-61 64

Metz – immer erstklassig.

www.metz.de

KALENDER & KONTAKTE

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Akademie für Politische Bildung: 3. – 4.12., Herausforderung Rechtsextremismus, Strukturen – Strategien – Gegenmaßnahmen; 10. – 12.12., Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft; 13. – 15.12., Recht brisant; 15. – 17.12., Im Namen des Lesers. Info Tel. 256-0.

CSU Tutzing: Vortrag „Politik zwischen Erstarrung und Rebellion“, Mi. 8. 12., 19.00 Uhr, Andechser Hof

Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche: (s. auch Kirchenmitteilungen).

Evangelische Akademie: 1. – 3.12., Gender und Familie, (Un)klare Verhältnisse?; 3. – 5.12., Behandlungsentscheidungen gemeinsam treffen – Wie?; 10. – 12.12., Idylle X Revolution; 10. – 12.12., Zukunft der Zeitung – Zeitung der Zukunft; 30.12.2010 – 1.1.2011, Mahler, Alma und die Schönheit.

Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

FFW: 18.12., 17.00, Sonnwendfeier, Kustermannpark.

Kulturfreunde: 18.12., 17.00 u. 18.15, 19.12., 17.00 u. 18.15, Adventssingen Ilkähöhe; 26.12., 17.00, Christkindsingens, Alte Kirche „St. Peter und Paul“.

Liederkranz Tutzing: 12.12., 10.15, Adventssingen in der evang. Kirche Tutzing.

Musikfreunde Tutzing: 12.12., 19.30, Adventskonzert unter dem Motto „Italienisches im Advent“ mit dem Gitarristen Aniello Desiderio aus Neapel, Musiksaal der Evangelischen Akademie.

Ortsmuseum Tutzing: Sonderausstellung der Schulgeschichte.

Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph: 3.12., 20.00, „Nacht der 1000 Lichter“, Der andere Gottesdienst im Advent in der Pfarrkirche St. Joseph – Franziskuskapelle – Roncallihaus – Brunnenhof; Es laden ein: evang. Christuskirche und Pfarrei St. Joseph; 16.12., 19.00, Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr; 19.12., 18.00, Konzert mit Werken von J. S. Bach, Kirchenchor St. Joseph unter Leitung von Anton Zapf.

(s. auch Kirchenmitteilungen u. Folder KulturForum Roncalli Haus). Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: www.tutzing.de

VEREINE IM DEZEMBER

Akademie für Politische Bildung: Info Tel. 256-0. (s. Veranstat. im November).

Altschützen Traubing: Mi, 18.00, Luftgewehr-Training; Do, 18.30, Luftgewehr Vereinsabend; beide Veranstaltungen „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/2415.

Altschützen Tutzing: Übungsabend Di, 17.00 bis 18.00, Schießabend Mi, 18.00; „Tutzinger Keller“. Info Tel. 8064

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-„Betreutes Wohnen zu Hause“: Mo - Do, nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

Anonyme Alkoholiker: So., 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685. Mi, 20.15, Musikzimmer „Roncalli-Haus“. Info Tel. 906274.

Arbeiterwohlfahrt: Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

Basketball-Club: Info Tel. 8366.

Billard-Club: Fr., 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

Blaskapelle Traubing: Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle, Mi., 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

Blaues Kreuz: Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di., 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

Blue Notes: Proben Mo., 19.45, „Roncalli-Haus“.

Bridge-Club: Mo., 6.12., 22.12., 19.00 und jeden Do., 14.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 8970

BRK: Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber), Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

Bund Naturschutz in Bayern: 14.12., 20.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 2744.

Caritas Trödel Laden: (s. Tutzinger Kleiderstube).

DAV: Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe: 20.12., 19.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner Tobias Fischer. Info Tel. 90765-14.

Evangelische Akademie: Info Tel. 251-0. (s. Veranstaltungen im November).

Evang. Gemeindeverein: 14.12., 20.00, 20.00, Stammtisch, „Evangelisches Gemeindehaus“.

FC Traubing: Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920;

Gutschein
für Ihr ganz persönliches Make-up

**Kosmetik
Gesichtsbehandlung für Sie und Ihn
Visagistik
Tages-, Abend-, Braut- und Foto-Make-up
Mobiler Beauty-Service
am Hochzeitstag, bei Modenschauen, etc.
Make-up- und Kosmetik-Seminare
Einzel- und Gruppenkurse**



**Ein frohes Weihnachtsfest wünscht
Petra von Bülow**

Klenzestraße 7, 82327 Tutzing
08158/3631 - 0170/5604306
www.petravonbuelow.homepage.t-online.de

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen*

Robert Schubert

Steinmetz &
Bildhauermeister

Starnberger Str. 22
82327 Tutzing-Traubing
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

S Ihr Steinmetz
Schubert

Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen
von Grabmalen, Treppen,
Böden, Terrassen

Schreinerei



Ulrich Bürkner
Schreinermeister
Gepr. Restaurator

Midgardstr. 1a
82327 Tutzing
Tel. 081 58 / 83 18
Fax 081 58 / 90 40 72

Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung

Elektro Weth
**Wenn Sie an Weihnachten im Dunkeln
sitzen, haben Sie keine
Weihnachtsbaumbeleuchtung,
Lichterketten für Außen oder Innen,
Krippenbeleuchtung, Leuchtsterne
oder Ersatzbirnchen von uns.
Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und lassen Sie es leuchten!**

Boeckeler Str. 26 - 82327 Tutzing
Tel: 08158-1545 - www.elektro-weth.de

Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099;
 Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour; Info Tel. 08856/1477.
FFW Tutzing: Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di., 20.00, Übungsabend;
 beide „Feuerwehrgerätehaus“.
Fotogruppe Traubing: 2.12., 20.00, Allgemeiner Fotoabend; 16.12., Jahresschluss;
 Klubraum „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).
Frauentreff: 9.12., 20.00, Weihnachtsfeier, „Evangelisches Gemeindehaus“.
 Kontakt: Heidi Gläsener, Info Tel. 2187. www.frauentreff-tutzing.de
Geselligkeitsclub Frohsinn: Info Tel. 6288.
Heimatbühne: 5.12., 18.00, Stammtisch, „Tutzing Hof“. Info Tel. 1201.
Holiday Squash Club: Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide „Sportpark
 Starnberg“. Info Tel. 993948.
JM Tutzing: Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info
 Tel. 1364.
Junge Union: Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.
 KAB: 17.12., 19.30, Adventfeier, „Roncalli-Haus“. Kontakt: Frau Monika Fries. Info
 Tel. 8523.
Katholischer Deutscher Frauenbund: 7.12., 18.30, Gottesdienst, anschl.
 Adventfeier. Kontakt: Hildegard Wittlief. Info Tel. 8102.
Kinderchor: Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und 4), beide
 „Roncalli-Haus“.
Kinderkino: Info Tel. 08151/148-491 (C. Schmidt).
Kinderkultur: Info Tel. 993916.
Kirchenchor, ev.: Di., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.
Kirchenchor, kath.: Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.
Liederkränz Tutzing: Fr., 3., 10., 17.12., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“.
 Info Tel. 8930.
LineDance Gruppe „Westside Stompers“: Do, 19.30, „Evangelisches
 Gemeindehaus“.
Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi: Mo. und Do., 19.30, „Roncalli-Haus“.
 Info Tel. 2996.
Meditatives Schweigen: Fr., 19.00, „Roncalli-Haus“, Franziskus-Kapelle.
 Info Tel. 0163/9214552.
Meditatives Singen: Di., 19.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 258280.
Mittagessen: Mo. und Fr. 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung
 erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi., 11.30, „Roncalli-Haus“; Anmeldung
 erforderlich! Info Tel. 90765-0.
Modelleisenbahn Club: Do., 17.00. Info Tel. 0174/7626883.
Motorrad & Veteranenclub: Fr., 20.00, Clubabend „Clubheim“ in Kampberg.
 Info Tel. 7272.
Museumsschiff-Verein: Info Tel. 1087.
Nordic Walking: Kontakt: Claudia Streng-Otto. Info Tel. 7267.
Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis: 14.12., 18.30, „Evangelisches
 Gemeindehaus“.
Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe: Fr, 10.00, „Roncalli-Haus“.
Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe: Für Eltern u. Kinder (9 Monate bis 3 Jahre),
 Mo, 15.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.
Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: Kontakt: Irmengard Schwarz. Info Tel. 1779.
Philatelistenclub: So., 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.
Philosophiekreis: Mo., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.
Posaunenchor: Mi., 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.
Qi Gong-Kurs: Do, 9.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.
Rock'n Water Gospelchor: Fr., 17.15, Probe, „Evangelisches Gemeindehaus“. Info
 Tel. 08157/998743.
Schachfreunde Starnberger See: Info Tel. 905930.
 Schützengesellschaft Edelweiß Traubing: Übungsabend Fr., 18.30, „Buttlerhof“.
 Info Tel. 08157/6358.
Schützengesellschaft Edelweiß Unterzeismering: Do., 19.00, Schießabend,
 „Tutzing Keller“. Info Tel. 3596.
Schützengesellschaft Immergrün: Training, Mo., 17.00, Schießabend Fr. 19.00,
 „Tutzing Keller“. Info Tel. 08157/2640.
Seniorenclub Traubing: 1.12., 14.00, Gemütliches Beisammensein; 15.12., 14.00,
 Spielenachmittag; beides im „Buttlerhof“; 9.12., 14.00, Abfahrt am Maibaum,
 Kleinbus nach Weilheim, Anmeldung bei Bartsch Tel. 08157-2562. Kontakt: Evelin
 Schwab. Info Tel. 08157/3611.

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender www.atg-tutzing.de

Traubinger – Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

- Bad Tölz** Mi. 8. Dez. 2010 p.P. 15,- €
- Schloss Tüßling** Fr. 10. Dez. 2010 inkl. Eintritt p.P. 29,- €
- Regensburg** Sa. 11. Dez. 2010 p.P. 29,- €
- Ingolstadt** Mi. 15. Dez. 2010 p.P. 19,- €
- Vorschau 2011**
 Ski-Wochenende in **Filzmoos** 22. – 23. Jan. 2011 Fahrt, 1x
 ÜF incl. 2 Tage Skipass p.P. im Dz.: 159,- €
- Abschieds-Konzert der **Flippers** in der Olympiahalle München
29. Jan. 2011 Fahrt incl. Eintritt: 69,- €
- Circus Krone Winterprogramm 1** Abendveranstaltung
29. Jan. 2011 Fahrt incl. Eintritt: ab 29,- €
- 3 Tage Dresden mit Semperoper „Die Fledermaus“**
 2xÜbern./ Frühst. In gutem Hotel, inkl. ½ Tags Stadtführung
18.–20. Feb. 2011 ab p.P. im Dz.: 229,- €
- 5 Tage Karneval in Nizza und Zitronenfest in Menton** 17. –
21. Feb. 2011 4xÜ/HP im guten Hotel incl. Reiseleitung Eintr. in
 Nizza, Menton und Reisel. Monaco p.P. im Dz.: 359,- €
- Circus Krone Winterprogramm 2** Nachmittagsveranstaltung
25. Feb. 2011 Fahrt incl. Eintritt: ab 29,- €
- Ski-WE in **Fanningberg / Lungau** 26.-27. Feb. 2011 1x Ü/HP
 incl. 2 Tage Skip. p.P. im Dz.: 159,- €
- 3 Tage Dresden mit Semperoper „Die Fledermaus“**
 2xÜbern./ Frühst. In gutem Hotel, inkl. ½Tags Stadtführung
18.–20. Feb. 2011 ab p.P. im Dz.: 229,- €
- Circus Krone Winterprogramm 3** Abendveranstaltung
19. März. 2011 Fahrt incl. Eintritt: ab 29,- €
- Ski-WE in **Ratschings / Südtirol** 26. -27. März 2011 1x Ü/F
 incl. 2 Tage Skipass p.P. im Dz.: 159,- €
- 6 Tage Tulpenblüte / Blumencorso in Holland**
14. – 19. Apr. 2011 5 x Ü/HP in gutem Hotel incl. Stadtf.
 + Grachtenfahrt in Amsterdam, Blumencorso + Keukenhof
 p.P. im Dz.: 559,- €
- 3 Tage Muttertagsfahrt nach Engelberg** in der Zentral-
 schweiz **6.–8. Mai 2011** 2xÜbern./Halbp. in gutem Hotel incl.
 Klosterführung., Kurtaxe, Besuch von Luzern und Einsiedeln
 p.P. im Dz.: 269,- €



Anmeldung:
 Werner Bamberg
 Schul-Str.8
 82327 Tutzing-Traubing
 Tel.: 08157/609226
 Fax: 08157/609227
traubinger-reiseservice@info2000.de
www.traubinger-reiseservice.de

**Wir wünschen allen ein
 Frohes Weihnachtsfest sowie ein
 gesundes und erfolgreiches Jahr 2011**

KALENDER & KONTAKTE

Senioren Union Tutzing: Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434.

Skatrunde für Nichtraucher: Mi., 19.30, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 999841.

Spielenachmittag der Senioren: Di., 15.00, „Roncalli-Haus“ und Do., 14.30, „Betreutes Wohnen“.

Sportclub Tutzing: Judo: Info Tel. 1201; Fitness&Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.

Stockschützen-Verein: Info Tel. 8710.

Tänze im Kreis: Mo., 10.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

Tanzkreis Traubing, Folklore u.a. zu Mitmachen, Mo. 17.45 (14-tägig),

Turnhalle der VS Traubing, Info Tel. 08157 / 2070

Achtung, neu

Tauschring 5-Seen-Land: Info Tel. 258869.

Tennisclub Tutzing: Info Tel. 7406.

Tierschutzverein: Info Tel. 3330.

TSV: Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi., 17.00-18.00, TSV-Turnhalle, 1. Stock. Info Tel. 9873.

Tutzinger Förderverein für Tourismus: Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“, Info Tel. 258850, Fax 258632.

Tutzinger Gilde: Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.

Tutzinger Kleiderstube u. Caritas Trödeladen: Di., Mi., Do., 10.00-12.30 u. 15.00-18.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285.

Tutzinger Marketing: 16.12., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.

Tutzinger Ruderverein: Info Tel. 258315.

Tutzinger Tischlein deck dich: Fr., 11.00 -12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.

VdK: 4.12., 15.00, Adventsfeier, „Roncalli-Haus“. Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.

Verschönerungsverein: Info Tel. 8646.

Veteranen- und Soldatenverein Traubing: 5.12., 19.00, Stammtisch, Gasthof „Alter Wirt“. Info Tel. 08158/6538.

Veteranen- und Soldatenverein Tutzing: So., 10.00, Stammtisch „Tutzinger Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.

Warmwasser-Gymnastik: Mi., 10.00 und 17.45, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

Wasser-Jogging: Mi., 20.00, Hallenbad. Info Tel. 08157/4617.

Wasserwacht: Info Tel. 08157/900133.

Weight Watchers: Di., 18.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 08803/774398.

Weitladen: Mo - Sa, 9.30-12.30, Mo, Di, Do u. Fr. 15.00-18.00, Greinwaldstr. 18.

Witwenkreis: 14.12., 14.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Änderungen vorbehalten.)

*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

- Lichtdurchlässig, pflegeleicht
- UV- u. witterungsbeständig
- gute Luftzirkulation
- robust, schlagzäh u. befahrbar
- Insektenschutz
- geringer Wasserdurchlass

**Stegdoppelplatten
u. Wellprofilplatten**



ALWO
Alu-Profilsysteme

NEU · NEU · NEU



**SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER
SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER
INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!**

Zuschnitte aller Art aus:

makrolon
plexiglas

Ihr Fachbetrieb seit über 45 Jahren
**KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
WONDRAK GMBH**

82327 Traubing · Telefon (0 81 57) 37 65
Riedstraße 37 · Telefax (081 57) 13 45
www.acryl-wondrak.de · info@acryl-wondrak.de

ulenspiegel
print
media
partner

ulenspiegel druck gmbh
birkenstraße 3
82346 andechs
tel (0 81 57) 99 75 9 - 0
www.ulenspiegeldruck.de



*Wir drucken und binden
die Tutzinger Nachrichten*

**Ihr DRUCK-PARTNER
im Landkreis Starnberg**

FILM-TAVERNE TUTZING

Ristorante – Pizzeria

**Unser Team wünscht allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00–14.30 Uhr, 17.00–24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Inh.: Theo und Erika Zanker

Kirchenstr. 3, Tel. 08158-6225, www.film-taverne.de

METALLBAU WALTER

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8 Telefon: 08808/921606
82327 Tutzing Fax: 08808/921605
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/24255976

www.gm-walter-metallbau.de

Fahrschule S&T Schubert Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!

Anmeldung:

Montag und Mittwoch 17.30–19.00
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113

WWW.fahrschule-schubert.com

Reinhold Terske Gärtner

Gartenservice

Grabbepflanzung und -pflege



Ich möchte mich auf diesem Wege bei all meinen Kunden für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Hallberger Allee 3, 82327 Tutzing
Tel. 08158/7383 – Fax: 9433 – Handy 0163/6626161
mailto: ruk.terske@t-online.de

Der Tratzinger

Wie das immer so ist, wenn das Jahr zu Ende geht: man überlegt, was man alles geschafft hat und was man alles noch erledigen muss. Beim Tratzinger ist das nicht anders. Überall hat er Sachen umeinander liegen, die er eigentlich schon abhaken, wegräumen und vergessen kann, aber auch noch allerhand, was noch gemacht werden muss. Er kennt sich selber nicht mehr aus in seinem Verhau und beklagt sich bei seinem Spezl: „Ich bin schon ganz damisch im Kopf und bring alles durcheinander. Hernach mach ich was, was schon längst erledigt ist und vergess was, was noch zu tun ist!“ Der Spezl sagt mitleidig: „Was hast jetzt du am Jahresende noch für wichtige Erledigungen? Aber mach dir keine Sorgen, ich weiß dir einen Rat: Mach's doch einfach so, wie die auf der Gemeinde. Die haben da nämlich zwei Tafeln hängen. Auf der einen steht Erledigt und auf der anderen Zu erledigen. Da stecken dann lauter Zettel dran und ein jeder sieht gleich, was los ist.“ Der Tratzinger ist schwer beeindruckt und schaut sich das am nächsten Tag an. „Du, das ist wirklich pfundig mit dene Tafeln. Was die schon alles erledigt haben! Das tät man ja gar nicht wissen, wie fleißig die im Rathaus sind, wenn die Zettel da nicht wären! Auf der anderen Tafel hängt schon auch noch ganz schön viel, was noch gemacht werden muss. Aber das können die ja wegen dene Zettel nicht vergessen, da bin ich ganz beruhigt. Aber ich hab jetzt ein neues Problem!“ Der Spezl verdreht die Augen und fragt: „Was hast denn jetzt wieder für ein Problem?“ „Ja, weißt, da steht 1. Priorität, 2. Priorität, 3. Priorität.“ „Weißt net, was des heißt?“ „Natürlich weiß i was des heißt, i bin doch net blöd! Aber kannst du mir vielleicht sagen, was bei mir jetzt welcherne Priorität hat? Is des Socken zamm klauben wichtiger wias Keller aufräumen oder hat des Speicher ausmisten 1. Priorität? Mir is des alles gleich wichtig! Und warum soll i auf die andere Tafel naufschreiben, dass i die Weihnachtspost scho eigeschmissen hab? Des interessiert doch koan Menschen mehr, de is ja weg. Und dass i die Gans für Weihnachten schon einkauft hab, kann i a net vergessen, die seh' ich ja jeds Mal, wenn ich die Tiefkühltruhe aufmach!“ Der Spezl ist ein bisschen ärgerlich: „Na lasst es halt bleiben mit denen Tafeln. Bei deinem Schmarrn brauchts des aa wirklich net, da langts, wennst ab und zu mal dei Hirn a bisserl anstrengst. Aber auf der Gemeinde find i des trotzdem guat, dass die alles da hin hängen. Da wissens dann wenigstens, dass der Aldi scho baut worden is und der Seehof noch nicht. Des wär ja auch zu blöd, wenn's des durcheinander bringen täten. Oder wenn's gar den Radlweg in Traubing noch mal bauen würden!“

Aber dann tut der Tratzinger dem Spezl doch Leid und er geht mit ihm heim und hilft ihm seine Socken zusammenstecken, den Keller aufräumen und den Speicher ausmisten. „Gell, wenn die auf der Gemeinde so z'samm helfen täten wie mir, dann gangat da aa was weiter!“ sagt der Spezl nach getaner Arbeit zum Tratzinger. „Ob mir des noch erleben, dass dene ihr „Zu erledigen-Tafel“ leer werd?“ „Die werd net leer, eine Gemeinde hat immer was zu erledigen, des is halt so!“ antwortet der Tratzinger und ist zufrieden, dass bei ihm jetzt alles in Ordnung ist.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE

		Gottesdienste
Mi 01.12.	8.00 Uhr	Schulgottesdienst mit dem Gymnasium
Do 02.12.	19.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst
Fr 03.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe (ab Advent wieder in St. Joseph)
	20.00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter – der etwas andere Gottesdienst
Sa 04.12.	10.00 Uhr	Kommunionfeier
	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Nikolaus / Ilka-Höhe
	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst zusammen mit der Tutzinger Gilde (musikalisch gestaltet von der „Zupf Di Saiten-Musi“)
So 05.12.		2. Adventssonntag
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst – Neue geistliche Lieder (Blue Notes)
	15.00-18.00 Uhr	Stilles Adventsgebet in der Pfarrkirche
	9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
	10.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kampberg)
Mo 06.12.	19.30 Uhr	Adventlicher Gottesdienst mit dem Rotary-Club
Di 07.12.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
	18.30 Uhr	Adventlicher Gottesdienst zusammen mit dem Frauenbund
Mi 08.12.	19.00 Uhr	Abendmesse zum Hochfest „Mariä Erhöhung“
Do 09.12.	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Fr 10.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 11.12.	10.00 Uhr	Hl. Messe (Garatshausen)
	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Instrumentalmusik)
So 12.12.		3. Adventssonntag – „Gaudete“ – „Freuet euch!“
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst und Kinderkirche
	15.00-18.00 Uhr	Stilles Adventsgebet in der Pfarrkirche
	9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
Di 14.12.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 15.12.	8.00 Uhr	Ökum. Schulgottesdienst der Grundschule
	9.45 Uhr	Ökum. Schulgottesdienst der Mittelschule
	17.30 Uhr	Adventlicher Gottesdienst mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Benedictus-Krankenhauses
Fr 17.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 18.12.	10.00 Uhr	Hl. Messe (Garatshausen)
	18.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst (Scholagesang)
So 19.12.		4. Adventssonntag
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	18.00 Uhr	Bach-Chorkonzert
	9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
	10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Mo 20.12.	19.00 Uhr	Meditativer Versöhnungsgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Di 21.12.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 22.12.	9.15 Uhr	Schulgottesdienst der Realschule
	16.00 Uhr	Hl. Messe im Kreisaltenheim Garatshausen
Do 23.12.	19.00 Uhr	Rorate- und Lichtergottesdienst
Fr 24.12.		Heilig Abend
	16.00 Uhr	Kindermette gestaltet vom Kinderchor
	18.00 Uhr	Weihnachtliche Abendmesse mit Orgel und Geigenmusik
	23.00 Uhr	Christmette mit Chorgesang
	20.00 Uhr	Christmette in Diemendorf

Sa 25.12.	21.30 Uhr	Christmette in Kampberg
		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Orgel und Trompete
	18.00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor und Orchester (Pastoralmesse von Karl Kempfer)
	9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
	9.45 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
So 26.12.		Fest des Hl. Stephanus
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit neuen geistlichen Liedern (Blue Notes)
	14.00 Uhr	Stephani-Ritt mit Pferdesegnung
Mo 27.12.		Fest der Heiligen Familie
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Segensgebet für die Kinder
	17.00 Uhr	Christkindlsingen (Alte Kirche)
Do 31.12.		Silvester
	17.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahreschluss (Orgel und Trompete)

Veranstaltungen der kath. Kirchengemeinde

Mi 01.12.	14.30 Uhr	Adventfeier der Ambulanten Krankenpflege
	20.00 Uhr	Taufvorbereitungstreffen für erwachsene Taufbewerber
Do 02.12.	18.00 Uhr	1. Taufvorbereitungstreffen für Eltern von Täuflingen
So 05.12.	14.30 Uhr	Adventfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Mi 15.12.	19.30 Uhr	Bibelabend mit Sr. Elisabeth und Sr. Barbara
Do 24.12.	0.00 Uhr	Musik des St. Joseph Bläserensembles vor der Kirche

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

		Gottesdienste
Mi 01.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 03.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 05.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
So 05.12.	11.15 Uhr	Patrozinium der Filialkirche St. Nikolaus in Wieling
Mi 08.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
	19.30 Uhr	Bibelabend (Pfarrhaus Traubing)
Fr 10.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 12.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 15.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 17.12.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 19.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 22.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 24.12.	16.00 Uhr	Kindermette
	21.00 Uhr	Christmette
Sa 25.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
So 26.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe (St. Nikolaus Wieling)
	10.15 Uhr	Hl. Messe (St. Martin Monatshausen)
Mi 29.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht



EVANGELISCHE KIRCHE

		Gottesdienste	
So	5.12.	2. Advent	
	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Jörg Hammer)	
	10.15	Familien-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert und Team)	
	16.00	Johanniter-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche	
Mi	8.12.	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerin Susanne Birkel)	
	16.00	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Diakon Hermann Koller)	
So	12.12.	3. Advent	
	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Vikar Richard Graupner) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)	
	10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche – mit Liederkranz (Vikar Richard Graupner) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"	
So	19.12.	4. Advent	
	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Jürgen Fliege)	
	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Jürgen Fliege)	
Fr	24.12.	Heiligabend in B	
	15.00	Familien-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Diakon Matthias Anhalt und Team) Orgel: Susanne Schieder	
	15.30	Familien-Gottesdienst Bernried, Klosterkapelle (Vikar Richard Graupner und Team) Orgel: Irmgard Lörch	
	17.00	Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) – mit Kirchenchor Orgel: Elisabeth Anders	
	18.30	Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) Solistin: Yumino Weber (Cello) Orgel: Anna Peszko	
	22.00	Christmette in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner und Team) Solist: Hannes Hognl (E-Bass) Orgel: Anna Peszko	
Sa	25.12.	1. Weihnachtstag	
	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) Orgel: Dr. Martin Focke	
So	26.12.	2. Weihnachtstag	
	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerin Ulrike Aldebert) Solistin: Agnes Blanche Marc (Flöte) Orgel: Anna Peszko	
Fr	31.12.	18.00	Jahresschluss-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dr. Günther Gaßmann)

Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde

Fr	3.12.	17.00	Adventsbetthupferl (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
		16.00	Trainee 3.0 (Jugendleiterausbildung)
		20.00	Ökum. Nacht der 1000 Lichter, St. Joseph
Fr.	10.12.	17.00	Adventsbetthupferl (Chrissi Obermeyr)
		16.00	Trainee 3.0 (Jugendleiterausbildung)
		20.00	Offenes Pfarrhaus, Hörmannstraße 8
Sa	11.12.	9.30	3. Konfi-Samstag – bis 16.00 Uhr
Mo	13.12.	19.00	Jugendausschuss
Mi	15.12.	20.00	Öffentliche KV-Sitzung
Fr	17.12.	17.00	Adventsbetthupferl (Chrissi Obermeyr)
		16.00	Trainee 3.0 (Jugendleiterausbildung)
So	19.12.	18.00	Weihnachtsfeier der Jugend
Mi	22.12.	16.00	Kindergarten Arche Noah, Krippenspiel in der Christuskirche

LERNSTUDIO MEILINGER

Dr. M. Meilinger u. E. Meilinger

Beiselestraße 3, 82327 Tutzing



*Lerntherapie - Prüfungsvorbereitung
Konzentrationstraining - Autogenes Training*

*Einzel- und Gruppentherapie bei: Lese-/Rechtschreibschwäche - Rechenschwäche - Aufmerksamkeitsstörungen
Auditives Wahrnehmungstraining nach Prof. Tomatis*

Tel. 08158/34 00

0174 - 9 74 64 78

Internet: www.lernstudio-igel.de

Mail: info@lernstudio-igel.de

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen
ein gesegnetes Fest
und ein gesundes Jahr 2011**



Ergotherapiepraxis Yvonne Wagner

Greinwaldstraße 4 · 82327 Tutzing
Tel. 0 81 58-90 72 81 · Fax 0 81 58-90 72 81
www.tutzing-therapiezentrum.de

spatz

**MÖBELBAU
FENSTER UND TÜREN**

Josef Spatz · Schreinermeister

Weilheimer Str. 23 · Traubing
Tel. 081 57-81 53 · Mob. 01 71-207 1430

*Wir
wünschen
unseren
Kunden
eine
besinnliche
Adventszeit*

ATELIER AGI - SCHNEIDEREI HORVATH



in TUTZING
GREINWALD Str. 4
Tel./Fax: 081 58-99 39 77

*Ich wünsche allen meinen
Kunden Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch*

**Eine besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr Taxi-Team**



84 36 Gisela Eckerl
o. Tel./Fax 999595

MobilTel 0172/875 74 84
oder 0172/876 58 27

Kranken-, Flughafen-, Besorgungs- und Sonderfahrten

feldhütter gmbh
Bauunternehmung

Altbaurenovierung
Neu- und Umbau



Hörmannstraße 2a
82327 Tutzing

Tel.: 08158/8927
Fax: 08158/1326

Träume werden Wirklichkeit...



Planen

Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung



Bauen

Neubau · Anbau
Sanierung und Umbau
Gewerbebau



Wohnen

...kann so einfach sein.



Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de



Höflinger
Der Münchner
Bäcker®

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Fest
und bedanken uns für Ihr Vertrauen*

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00-18.00 Uhr, So 8.00-18.00 Uhr, kein Ruhetag
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 081 58-90 38 25



**Frohe Weihnachten und gute
Fahrt im neuen Jahr!**



Aral-Tankstelle

Heidelinde Hössle
MINI-MARKT
SB-Waschanlage
Wagenpflege
SB-Staubsauger

Hauptstraße 100
82327 Tutzing
Telefon (081 58) 69 68
Fax (081 58) 38 40



Ulrich Hiebl
Gärtnermeister

Grabpflege · Grabneuanlagen
Grundstückspflege · Hecken- u. Baumschnitt

Boeckelerstraße 1 · 82327 Tutzing · Tel. (08158) 3327 · Fax 7604

**Frohe Weihnachten und allen Kunden
viel Glück und Erfolg in 2011!**

MALEN

TAPEZIEREN

BODENBELÄGE

VOLLWÄRMESCHUTZ

GERÜSTBAU

STRUKTURPUTZ

FASSADENGESTALTUNG



THIEL GMBH MALEREIBETRIEB

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 081 58/6546 · Fax 081 58/3614
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

Leserbriefe

Die Redaktion freut sich über Lob und Kritik – in jeder Form

„Freuen uns“

Liebes TN-Team, mit großer Freude habe ich hier in Tampa gerade die Tutzinger Nachrichten aus unserem Briefkasten „gefischt“. (Es war übrigens die allererste Post, die uns hier erreichte!). Herzlichen Dank für die prompte Zusendung – mein Mann und ich freuen uns nun auf die Lektüre, und schon jetzt auch auf Ihre nächste Ausgabe.

Mit vielen Grüßen nach Tutzing
Hella Schoepe-Praun

Anmerkung der Redaktion:

Familie Schoepe ist für ein halbes Jahr in Tampa IFL und lässt sich die Tutzinger Nachrichten nachschicken. Alle Hefte sind zudem zu finden unter www.tutzinger-nachrichten.de

und weniger nette...

„Analphabeten“

Hallo liebe Redakteure - bei näherer Durchsicht der TN November 2010 kam ich zu der Ansicht, dass wohl diesmal Analphabeten beim Druck am Werk waren. Es muss natürlich heißen „Vereine im November“ und was da unter Altschützen Traubing steht, ist ja wohl ein satter Fehlgriff...

Mit freundl. Grüßen
Gisela Westenkirchner - Altschützen Tutzing 1863 e.V. -
Schriftführerin

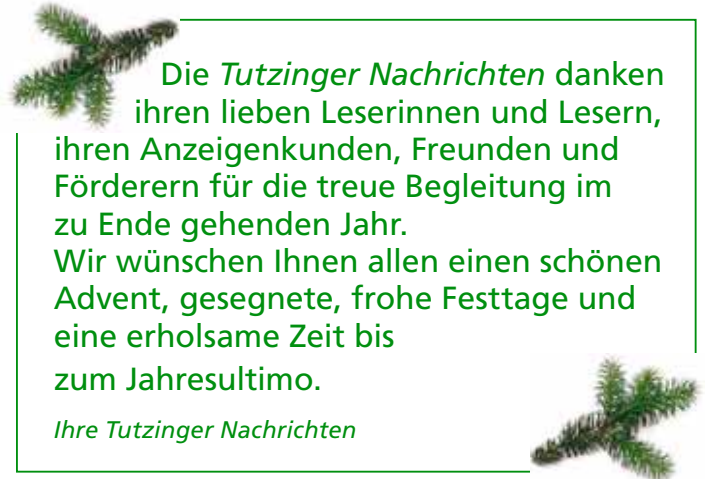
„Sicht der Jugend“

Ich möchte Benedikt Lehmann zu seinem gelungenen Beitrag „Tutzing - aus Sicht der Jugend“ herzlich gratulieren. Er hat soo recht und ich hoffe sehr, dass dieser Artikel seine Wirkung zeigt. Ich bin außerdem auch der gleichen Meinung, dass, den Tutzinger Keller zu schließen, ein riesengroßer Fehler wäre, der einfach nicht passieren darf und ich hoffe sehr, dass die Gemeinde, allen voran speziell Herr Bürgermeister Wanner, den Pachtvertrag weiterhin verlängert.

Mit freundlichen Grüßen
Mechtild Röder



Bootshütte am See mit erstem Schnee



Die Tutzinger Nachrichten danken ihren lieben Leserinnen und Lesern, ihren Anzeigenkunden, Freunden und Förderern für die treue Begleitung im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Advent, gesegnete, frohe Festtage und eine erholsame Zeit bis zum Jahresresultimo.

Ihre Tutzinger Nachrichten

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
28. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz
elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Christine Henle (ChH), Walter Henle (WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV).
redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:
Roland Fritsche (verantwortlich)
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tn-anzeigen.de
Preisliste Nr.2 /2002

Edition:
M Com Consult
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing
hkm@mcomtv.de

Druck:
ulenspiegel druck gmbh, Birkenstraße 3, 82346 Andechs
Tel. 081 57/997 59-0, Fax 081 57/997 59-22, www.ulenspiegeldruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für „Hier schreibt der Bürgermeister“ und Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

Beihefter/Beilagen in redaktioneller Verantwortung des jeweiligen Herausgebers.

Wir wünschen Ihnen eine
wunderschöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten
Start in das neue Jahr.



Figur · Gesundheit · Fitness

Life-competence Gesundheitsclub Rosemarie Döllinger
Midgardstr. 8a · 82327 Tutzing · Tel. 08158/3622
www.life-competence.info



Besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten
wünscht von ganzem
Herzen Ihr Team von

GSINN HÖREN
&
SEHEN

Es gibt viele Geschenkideen rund
um gutes Hören und gutes Sehen.
Im Zweifel ist oft ein **GUTSCHEIN**
die richtige Wahl.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de www.hoeren-und-sehen.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.hoeren-und-sehen.de